
Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis SS 2005
IX. Fakultät für Ostasienwissenschaften
Inhaltsverzeichnis

Japanologie	2
<i>BA-Studiengang.....</i>	<i>2</i>
Japanologie – Allgemein	2
Japanologie Schwerpunkt Jap. Linguistik.....	6
Japanologie Schwerpunkt Jap. Geschichte, Gesellschaft und Kultur im Kontext Ostasiens ..	8
<i>MA-Altes Magisterhauptstudium.....</i>	<i>12</i>
Japanische Linguistik - Sprache und Literatur Japans	12
Jap. Geschichte, Gesellschaft und Kultur im Kontext Ostasiens / Geschichte Japans/	13
Koreanistik.....	16
<i>BA-Studiengang.....</i>	<i>16</i>
<i>MA-Altes Magisterhauptstudium.....</i>	<i>21</i>
Sinologie	22
<i>BA-Studiengang.....</i>	<i>22</i>
<i>MA-Altes Magisterhauptstudium.....</i>	<i>36</i>
Chinesische Philosophie und Geschichte - Geschichte und Philosophie Chinas.....	36
Chinesische Sprache und Literatur - Sprache und Literatur Chinas	40
Wirtschaft und Politik Ostasiens	42
<i>BA-Studiengang.....</i>	<i>42</i>
Schwerpunkt Politik Ostasiens.....	42
Schwerpunkt Wirtschaft Ostasiens.....	47
<i>MA-Altes Magisterhauptstudium.....</i>	<i>50</i>
Politik Ostasiens	50
Wirtschaft Ostasiens.....	53

Japanologie

BA-Studiengang

Japanologie – Allgemein

MODUL JA-01 Japanisch Grundstufe

090 901	Japanisch-Grundstufe II: Grammatik, 2st. in 2 Parallelveranstaltungen; 2st., Mo 10.00-12.00, GB 04/59 Mo 14.00-16.00, GB 04/59	<i>Schlüter</i>
---------	---	-----------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 10 (insgesamt für Grundstufe II),

Kommentar:

In diesem Kurs, der mit den Veranstaltungen Übungen, Schrift und Sprachlabor (Nummern 09.09.02, -03, -04) eine Einheit bildet, werden auf der Grundlage des Lehrbuchs *Japanisch Grundkurs* (Teil II) weitere wichtige grammatische Grundmuster vermittelt.

Beginn: 11.04.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26133 oder jan.c.schlueter@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, Jens (Hg) 2004: *Japanisch Grundkurs* (Teil II). Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich)

MODUL JA-01 Japanisch Grundstufe

090 902	Japanisch-Grundstufe II: Übungen, 4st. in 2 Parallelveranstaltungen, 4st., Gruppe A: Di 10.00-12.00, GB 04/59 Gruppe A: Do 14.00-16.00, GB 04/59 Gruppe B: Di 12.00-14.00, GB 04/59 Gruppe B: Do 10.00-12.00, GB 04/59	<i>Ikezawa-Hanada, Handa-Graf</i>
---------	---	---------------------------------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 10 (insgesamt für Grundstufe II)

Kommentar:

In diesem Kurs, der mit den Veranstaltungen Grammatik, Schrift und Sprachlabor (Nummern 09.09.01, -03, -04) eine Einheit bildet, werden die in der Veranstaltung 09.09.01 erlernten grammatischen Grundmuster geübt und in die Praxis umgesetzt.

Beginn: 12.04.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26251 oder kanako.handa@rub.de oder hideo.ikezawa@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, Jens (Hg) 2004: *Japanisch Grundkurs* (Teil II). Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich)

MODUL JA-01 Japanisch Grundstufe

090 903	Japanisch-Grundstufe II: Schrift, 2st., Mi 10.00-12.00, GB 04/159	<i>Ikezawa-Hanada,</i>
---------	--	------------------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 10 (insgesamt für Grundstufe II),

Kommentar:

Übungen zu den Schriftzeichen des Lehrbuchs *Japanisch Grundkurs* (Teil II). Dieser Kurs bildet mit Grammatik, Übungen und Sprachlabor (Nummern 09.09.01, -02, -04) eine Einheit.

Beginn: 13.04.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, Jens (Hg) 2004: *Japanisch Grundkurs* (Teil II). Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich)

MODUL JA-01 Japanisch Grundstufe

090 904	Japanisch-Grundstufe II: Sprachlabor, 1st. in 2 Parallelveranstaltungen, 1st., Gruppe A: Fr 12.00-13.00, GB 04/59 Gruppe B: Fr 13.00-14.00, GB 04/59	<i>Ikezawa-Hanada</i>
---------	---	-----------------------

Empfohlenes Semester:2

Credits: 10 (insgesamt für Grundstufe II)

Kommentar:

Hörverständnis- und Sprechübungen zum Lehrbuch *Japanisch Grundkurs* (Teil II). Dieser Kurs bildet mit Grammatik, Übungen und Schrift (Nummern 09.09.01, -02, -03) eine Einheit.

Beginn: 15.04.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, Jens (Hg) 2004: *Japanisch Grundkurs* (Teil II). Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich)

MODUL JL-21 Japanische Morphosyntax

090 905	Japanisch-Mittelstufe II: Syntax, Credits: 10 (insgesamt für Mittelstufe II) 2st., Di 14.00-16.00, GBCF 04/354	N.N.
---------	---	------

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 10 (insgesamt für Mittelstufe II)

Vorraussetzung:

Erfolgreiche Teilnahme am Modul JA-01 Japanisch-Grundstufe I+II. Ergänzende Veranstaltungen sind die weiteren Kurse des Moduls JA-02 Japanisch-Mittelstufe II.

Kommentar:

Systematische Einführung in die japanische Syntax unter Benutzung der Nachschlagegrammatik Japanische Morphosyntax.

Beginn: 12.04.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26133

Literatur:

Rickmeyer, Jens 1989: Sprachbau. In: Lewin, Bruno: Sprache und Schrift Japans, Leiden: Brill (HdO V, I, 2)

- 1995: Japanische Morphosyntax, Heidelberg: Groos

MODUL JA-02 Japanisch Mittelstufe

090 906	Japanisch-Mittelstufe II: Übungen, 2st., Mo 14.00-16.00, GBCF 04/354	<i>Ikezawa-Hanada</i>
---------	---	-----------------------

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 10 (insgesamt für Mittelstufe II)

Kommentar:

Praktische Übungen anhand japanischen Textmaterials.

Beginn: 11.04.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de

MODUL JA-02 Japanisch Mittelstufe

090 907	Japanisch-Mittelstufe II: Aufsatz und Konversation, 2st., Fr 10.00-12.00, GB 04/59	<i>Handa-Graf</i>
---------	---	-------------------

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 10 (insgesamt für Mittelstufe II)

Kommentar:

In diesem Kurs sollen die schon gelernten grammatischen Strukturen schriftlich und mündlich in die Praxis umgesetzt werden.

Beginn: 15.04.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26251 oder kanako.handa@rub.de

MODUL JA-02 Japanisch Mittelstufe

090 908	Japanisch-Mittelstufe II: Textanalyse, 2st., Gruppe A: Mo 16.00-18.00, GB 04/59 Gruppe B: Mi 14.00-16.00, GB 04/59	<i>Schlüter</i>
---------	--	-----------------

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 10 (insgesamt für Mittelstufe II)

Kommentar:

In diesem Kurs werden einfache bis mittelschwere japanische Texte aus unterschiedlichen Sachgebieten gelesen, analysiert und übersetzt. Neben der Verbesserung allgemeiner Lese- und Übersetzungsfähigkeiten wird auch die Anwendung der im Morphologie- bzw. Syntaxkurs erworbenen Kenntnisse geübt. Dadurch sollen die Teilnehmer schrittweise in die Lage versetzt werden, sich japanischsprachiges Material selbständig zu erschließen.

Der Kurs findet in 2 Parallelveranstaltungen statt.

Beginn: 11.04.2005 bzw. 13.04.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26133 oder jan.c.schlueter@rub.de

MODUL JA-03 Japanisch Oberstufe

090 951	Japanisch-Oberstufe II: Aufsatz und Konversation, , 2st., Fr 12.00-14.00, GBCF 04/354	<i>Handa-Graf</i>
---------	--	-------------------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 5 (insgesamt für Oberstufe II)

Kommentar:

Ziel dieses Kurses ist die Steigerung der aktiven mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz.

Beginn: 15.04.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26251 oder kanako.handa@rub.de

MODUL JA-03 Japanisch Oberstufe

090 952	Japanisch-Oberstufe II: Textlektüre, 2st., Mi 12.00-14.00, GABF 04/409	<i>Schlüter, Ikezawa-Hanada</i>
---------	---	---------------------------------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 5 (insgesamt für Oberstufe II)

Kommentar:

orizinaru=ni tika.i iroiro=na buñsyoo=o koobuñ=ni ki=o take=nagara seidoku-si
 dokkai.ryoku=o taka.me goi=o huyas.u# tekisuto=wa kyoosi=ga mai.kai haihu-s.uru=ka
 mata=wa kakuzi kopii-s.uru#

Beginn: 13.04.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de
 oder jan.c.schlueter@rub.de

Japanologie Schwerpunkt Jap. Linguistik

MODUL JL-01 Japanische Sprachwissenschaft II

090 601	II. Linguistische Grundlagen, 2st., Di 16.00-18.00, HGB 20	<i>Rickmeyer</i>
---------	---	------------------

Empfohlenes Semester: ab 2.

Credits: 5

Kommentar:

Einführungsveranstaltung in sprachwissenschaftliche Arbeitstechniken und Beschreibungen der japanischen Sprache. Behandelt werden sowohl die Grundlagen der traditionellen japanischen Schulgrammatik als auch die eines neueren strukturalistischen Grammatikmodells (sechsdimensionale Taxonomisch-dependentielle Prädikatorengrammatik).

Beginn: Di 12.04.2005

Sprechstunde: Termine in GB 1/45 oder unter Tel. (0234) 32-28242 oder jens.rickmeyer@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, Jens 1984: Prolegomena zur *MSJG*, in *BJOAF* 7, S. 57-112 (als Datei ©2000: JR1984msjg.pdf)

- 2002: Formalisierung der Semanto-Pragmatik für eine *Japanische Grammatik*, in: *BJOAF* 26, S. 193-217 (als Datei ©2003: JR2002JaSePr.pdf)

- 2004: Einführung in das Klassische Japanisch; 3. Auflage, München: iudicium, S. 175: Tab.3

MODUL JL-02 Klassisches Japanisch

090 602	Einführung in das klassische Japanisch II (4. Sem.), , 2st., Mo 10.00-12.00, GABF 04/409	<i>Ikezawa-Hanada</i>
---------	---	-----------------------

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 5 (mit
Klassischjapanisch I)

Kommentar:

Zweiter Teil eines zweisemestrigen Kurses, welcher eine Einführung in die Grammatik der um die Jahrtausendwende am japanischen Hofe gebrauchten Sprache anhand der hundert Gedichte der um 1235 kompilierten Anthologie *Hyakuniñ isshu* bietet.

Beginn: Mo 11.04.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter Tel. (0234) 32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de

Literatur:

Als Lehrbuch wird folgendes Buch verwendet: Rickmeyer, Jens 2004 (3. Auflage): Einführung in das klassische Japanisch - anhand der Gedichtanthologie Hyakunin issu, München: iudicium.

Als einführende Literatur werden u.a. 1° Sansom, George Bailey 1964 (2. Auflage): A History of Japan to 1334, London: The Crescent Press, S.99-385 und 2° Florenz, Karl 1906: Geschichte der japanischen Literatur, Leipzig: Amelang, S.125-275 empfohlen. Außerdem sollten die Teilnehmer vor dem Kursbeginn folgende Literatur lesen: 1° Bersihand, Roger 1963: Geschichte Japans, Stuttgart: Kröner (Kröners Taschenausgabe 350), S.94-142; 2° Katoo, Syuuiti 1990: Geschichte der japanischen Literatur, Bern: Scherz, S.109-151.

MODUL JL-03 Japanische Schriftsprache

090 651	II. Einführung in die japanische Lesung chinesischer Texte (kañbuñ yomikudashibuñ), 2st., Mi 14.00-16.00, GABF 04/509	<i>Rickmeyer</i>
---------	--	------------------

Empfohlenes Semester: ab 6.

Credits: 5

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse des klassischen Japanischen (Modul JL-02) und der vormodernen japanischen Schriftsprache (buñgo futsûbuñ, Modul JL 03: I).

Kommentar:

Unter Vermittlung der wichtigsten syntaktischen Grundregeln des sog. klassischen Chinesischen wird in die Technik der japanischen Interlinearübersetzung solcher Texte eingeführt. Es wird eigenes Lehrmaterial benutzt.

Beginn: Mi 13.04.2005

Sprechstunde: Termine in GB 1/45 oder unter Tel. (0234) 32-28242 oder jens.rickmeyer@rub.de

Literatur:

Komai Akira / Rohlich, Thomas H. 1988: An Introduction to Japanese Kanbun. Nagoya: Univ. of Nagoya

Lewin, Bruno 1983: Kambun. In: H. Hammitzsch (Hg.), Japan Handbuch, Sp. 1748-51. Wiesbaden: Steiner

Nishida Taichirô 1980: Kañbuñ no gohô. Kadokawa (Kadokawa shôjiteñ 23)

Tôdô Akiyasu 1960: Kañbuñ gaisetsu. Shûei shuppan

MODUL JL-04 Japanisches Sprachsystem

090 652	II. Ryuukyuu- und japanische Dialekte im Vergleich zum Standard-Japanischen, 2st., Di 14.00-16.00, GABF 04/409	<i>Rickmeyer</i>
---------	---	------------------

Empfohlenes Semester: ab 6.

Credits: 5

Kommentar:

Beginn: Di 12.04.2005

Sprechstunde: Termine in GB 1/45 oder unter Tel. 32-28242 oder jens.rickmeyer@rub.de

Weitere Hinweise und Materialien im Blackboard.

Literatur:

Lewin, Bruno u.a. 1981: Sprache. In: Hammitzsch, Horst (Hg.): Japan Handbuch, Wiesbaden: Steiner, Spalte 1717-1802

- (Hg.) 1989: Sprache und Schrift Japans. Leiden: Brill (HdO V, I, 2)

Miller, Roy Andrew 1993: Die japanische Sprache. Geschichte und Struktur. Aus dem überarbeiteten englischen Original übersetzt von Jürgen Stalph et al. München: iudicium

Rickmeyer, Jens 1992: Verwandt, jedoch verschieden: Japanisch und Ryuukyuu - Betrachtungen zur Genealogie und Typologie beider Sprachen. In: BJOAF 16, S. 23-38 (als Datei ©2000: JR1992vwan.pdf)

MODUL JL-05 Japanische Sprachgeschichte IV

090 653	II. Klassischjapanische Lektüre: das spätklassische hokke syuhoo ippyakuza kikigakisyoo, 2st., Mi 16.00-18.00, GABF 04/509	<i>Hasselberg</i>
---------	---	-------------------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 5

Kommentar:

Diese Lehrveranstaltung stellt den zweiten Teil aus dem vierteiligen Zyklus zur japanischen Sprachgeschichte dar.

Beginn: Mi 13.04.2005

Sprechstunde: Termine in GB 1/43 oder unter Tel. (0234) 32-26133 oder iris.hasselberg@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, Jens 2004: Einführung in das Klassische Japanisch - anhand der Gedichtanthologie Hyakuniñ isshu (3. und verbesserte Auflage), München: iudicium, S. 171-228.

Satô Takeyoshi 1977: Hokke shuhô ippyakuza kikigakishô. In: Satô Kiyoji: Kokugogaku keñkyû jiteñ, Meiji shoiñ, S. 624.

Weitere Literatur liegt ab März in der Sektion (GB 1/45) oder im Blackboard als Kopiervorlage bereit.

Japanologie Schwerpunkt Jap. Geschichte, Gesellschaft und Kultur im Kontext Ostasiens

MODUL JG-02 Einführung in die japanische Geschichte II

090 200	Vorlesung: Die Japanische Geschichte des 20. Jahrhunderts, 2st., Mo 16.00-18.00, HGA 30	<i>Mathias, N.N.</i>
---------	--	----------------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 2

Kommentar:

Das Modul JG-02 besteht aus Vorlesung und zugehörigem Proseminar und umfasst 4 SWS. Bei erfolgreichem Abschluss beider Modulteile erhält der/die Studierende 6 Creditpunkte (das entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 13-14 Std. pro Woche für beide Veranstaltungen bzw. 180 Std. für das gesamte Semester). Das Modul kann erfolgreich abgeschlossen werden, wenn die folgenden Anforderungen erfüllt sind:

- Regelmäßige Anwesenheit bei den Vorlesungen und Proseminarsitzungen
- Aktive Teilnahme am Proseminar durch die Übernahme kleinerer Übungsaufgaben von Sitzung zu Sitzung und Erstellung einer Hausarbeit
- Abschlussklausur über die Vorlesung

Zum Inhalt des Teilmoduls "Vorlesung":

Die Vorlesung ist der zweite Teil einer Einführung in die japanische Geschichte. Der Schwerpunkt liegt auf der neueren und neuesten Geschichte. Beginnend mit den Anfängen Mitte des 19. Jahrhunderts geht die Vorlesung auf zentrale Aspekte der Modernisierung Japans ein und vermittelt so ein Grundlagenwissen, das zu einem besseren Verständnis des gegenwärtigen Japan, seiner Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur führen soll.

Beginn: 18.04.05

Sprechstunde: (Mathias) Mo 14-16

Literatur:

Allison, Gary (1997): Japan's Postwar History, Ithaca/New York: Cornell University Press

Bailey, Paul (1996): Postwar Japan: 1945 to the Present, Oxford:Blackwell

Duus, Peter (Hrsg.) (1988): The Cambridge History of Japan: The Twentieth Century, Cambridge/Mass., London: Cambridge University Press

Gordon, Andrew (Hrsg.) (1993) Postwar Japan as History, Berkeley. Los Angeles: University of California Press

Hunter, Janet (1989) The Emergence of Modern Japan. An Introductory History since 1853, London, N.Y.: Longman.

Neuss-Kaneko, Margaret (1990): Familie und Gesellschaft in Japan, München: H.C. Beck

MODUL JG-02 Einführung in die japanische Geschichte II

090 201	Proseminar zur Vorlesung: Die Japanische Geschichte des 20. Jahrhunderts, 2st., Mi 16.00-18.00, GB 04/59	<i>N.N., Mathias</i>
---------	---	----------------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 4

Kommentar:

Zum Inhalt des Teilmoduls "Proseminar":

Im Proseminar werden einzelne Fragen und Problemkreise der Vorlesung vertieft. Nachdem im ersten Semester allgemeine Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt wurden, geht es im zweiten Semester um verschiedene Darstellungsformen und -Stile im wissenschaftlichen Schreiben, um Argumentation und Präsentation in mündlicher und schriftlicher Form. (alles weitere s.o. unter 090200)

Beginn: 13.04.05

Sprechstunde: (Mathias) Mo 14-16h

MODUL JG-04 Seminare zur modernen japanischen Geschichte

090 203	Seminar: Onsen, Omiyage, Okagemairi – die Geschichte des Reisens in Japan von der Vormoderne bis ins 20. Jahrhundert 2st. (Blockseminar in Absprache mit den TeilnehmerInnen)	Scherer
---------	--	---------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 5

Voraussetzungen:

gute Japanischkenntnisse

Kommentar:

Von dem Geld, das heutzutage zur Freizeitgestaltung aufgewendet wird, geben viele Japaner einen großen Teil für Reisen im eigenen Land aus; der Sektor Inlandsreisen der japanischen Tourismusindustrie ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. In der vormodernen Edo-Zeit hingegen schränkte staatliche Kontrolle das Reisen, auch im Inland, stark ein, Konzepte wie "Urlaub" und "Tourismus" entstanden erst langsam im Laufe der Modernisierung Japans im 19. und frühen 20. Jahrhundert.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Geschichte des japanischen Inlandstourismus, mit Formen des Reisens in der Edo-Zeit, mit der Entstehung des Konzepts "Tourismus" und mit der frühen Entwicklung einer Reiseinfrastruktur.

Literatur:

Ataka Mineko (2004) *Edo no shukubamachi Shinjuku* [Die Poststation Shinjuku in Edo]. Tokyo: Dôseisha.

Kanzaki Noritake (2004) *Edo no tabi bunka* [Reisekultur der Edo-Zeit]. Tokyo: Iwanami shoten.

Traganou, Jilly (2004) *The Tôkaidô Road. Travelling and representation in Edo and Meiji Japan*. New York, London: Routledge Curzon

Vaporis, Constantine N. (1994) *Breaking Barriers. Travel and the State in Early Modern Japan*. Cambridge/Mass.: Harvard University Press.

Yamauchi Yuzuru (2004) *Chûsei Seto naikai no tabibitotachi* [Reisende in der Japanischen Inlandsee im Mittelalter]. Tokyo: Yoshikawa kôbunkan.

Obligatorische Einführungssitzung: Dienstag 12.04.2005, 16-18 Uhr, GB 1/41. Nur wer an dieser Sitzung teilnimmt, kann in diesem Seminar mitarbeiten. Bei Terminschwierigkeiten bitte Kontakt zur Dozentin aufnehmen.

MODUL JG-05 Politik, Kultur und Gesellschaft

090 202	Vorlesung: Frauen, Arbeit und Beruf im Japan der Neuzeit, 2st., Di 16.00-18.00, HGA 20	<i>Mathias</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 4**Credits:** 2**Kommentar:**

Anforderungen: Die Vorlesung ist Teil eines zweiteiligen Moduls, dessen zweiter Teil im Wintersemester stattfindet. (Für die TeilnehmerInnen aus dem Optionalbereich bildet die Veranstaltung einen Teil des zweiteiligen Moduls "Japan in Geschichte und Gegenwart"). Die Veranstaltung wird mit einer Klausur über den Stoff der Vorlesung, vertieft durch eigene Lektüre, abgeschlossen.

Voraussetzungen: Gute Englischkenntnisse (für die Begleitlektüre), aber keine Japanischkenntnisse.

Inhalt: Die Vorlesung untersucht den Wandel in den Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen im Prozess der Modernisierung in Japan. Beispielhaft werden die Arbeitsbedingungen von Frauen im Bergbau, in Fabriken und in modernen *white-collar* Berufen analysiert und aus Sicht der unterschiedlichen Akteure interpretiert. Neben der Untersuchung der empirischen Bedingungen soll auch der Frage nachgegangen werden, ob und wie sich das Frauenbild in der japanischen Gesellschaft seit dem späten 19. Jahrhundert verändert hat.

Beginn: 19.04.05

Literatur:

Hunter, Janet: Women and the labour market in Japan's industrialising economy : the textile industry before the Pacific War / Janet Hunter. - London [u.a.] : RoutledgeCurzon, 2003

Japanese women working / ed. by Janet Hunter. - London : Routledge, 1993

Hunter, Janet: Women in the Japanese economy: a historical perspective / Janet Hunter. - Marburg : Philipps-Univ., Center for Japanese Studies, 1992 (Occasional papers / Center for Japanese Studies ; 9)

Getrennte Welten, gemeinsame Moderne? : Geschlechterverhältnisse in Japan /

hrsg. von Ilse Lenz ; Michiko Mae. - Opladen. - Opladen : Leske und Budrich, 1997

Japanische Frauengeschichte(n) / hrsg. von Erich Pauer ; Regine Mathias. -

Marburg : Förderverein "Marburger Japan-Reihe", 1993

Japans Wandel von der Agrar- zur Industriegesellschaft : Fallstudien regionaler Entwicklungen / Josef Kreiner ; Regine Mathias-Pauer; Erich Pauer, Opladen : Westdt. Verl., 1983

MODUL JG-06 Einführung in die Arbeit mit Texten zur japanische Geschichte

090 204	Übung: Lektüre leichter Texte in vormodernem Japanisch, 2st., Mi 10.00-12.00, GABF 04/409	<i>Krämer</i>
---------	--	---------------

Empfohlenes Semester: 6**Credits:** 4

Voraussetzungen:

Kenntnisse des modernen Japanisch im Umfang von 4 Semestern

Kommentar:

In dieser Veranstaltung wird in die grammatikalischen und lexikalischen Grundlagen des vormodernen Japanisch eingeführt. Ziel ist der Umgang mit originalsprachigen Quellen in vormodernem Japanisch.

Die erste Hälfte der Veranstaltung bietet einen systematischen Überblick über die wesentlichen Elemente vormoderner japanischer Texte (alte Kanji-Formen, Kana-Gebrauch, Morphologie der Verben und Adjektive, verschiedene Textsorten). In der zweiten Hälfte wird durch erste Lektüreversuche das Herangehen an einzelne Quellen in vormodernem Japanisch erprobt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Quellen aus dem 19. Jahrhundert und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Beginn: Mi, 13.04.2005

Sprechstunde: Mo, 14-15 h (GB 1/41)

MA – Altes Magisterhauptstudium

Japanische Linguistik - Sprache und Literatur Japans

MODUL JL-11 Probleme der japanischen Linguistik

090 661	Forschungsseminar: Referate zu japanistisch-linguistischen Arbeiten mit Kolloquium, 2st., Do 10.00-12.00, GBCF 04/354	<i>Rickmeyer</i>
---------	--	------------------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 5

Kommentar:

Empfohlenes Semester: Referate ab 8., Kolloquium ab 6. Sem.

Prüfungskandidaten stellen in Referaten und Diskussionen ihre Arbeitsthesen zu aktuellen Fragen der japanologischen Sprachwissenschaft vor. Obligatorisch für alle (!) Magister-Kandidaten und Doktoranden.

Credits: 5 (Referat)

Beginn: Do 14.04.2005

Sprechstunde: Termine in GB 1/45 oder unter Tel. (0234) 32-28242 oder jens.rickmeyer@rub.de

Literatur:

ab März in GB 1/45 oder Blackboard

MODUL JL-12 Japanistisch-linguistische Sprachpraxis

090 662	Thesenpapiere und Referate auf Japanisch zu japanisch-linguistischen Themen, 2st., Mi 14.00-16.00, GBCF 04/354	<i>Ikezawa-Hanada</i>
---------	---	-----------------------

Empfohlenes Semester: ab B.A. oder 8. Sem.

Credits: 10

Kommentar:

Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt auf der Verbesserung des Hör- und Leseverständnisses und der aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks in Form von Aufsatz- und Diskussionstraining. In den Textlektürekursen des Wintersemesters wird wissenschaftliche Sekundärliteratur gelesen, diskutiert und übersetzt, und im Sommersemester werden eigene Arbeitsansätze und Thesen aus der Magisterhausarbeit auf Japanisch vorgestellt. Materialien in Form von Lesetexten und Übungen werden zu Beginn und im Verlauf der Veranstaltungen bereitgestellt oder von den Teilnehmern selbst erstellt.

Beginn: Mi 13.04.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter Tel. (0234) 32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de

Literatur:

ab März in GB 1/42 oder Blackboard

Jap. Geschichte, Gesellschaft und Kultur im Kontext Ostasiens / Geschichte Japans/

Prüfungsrelevantes MODUL JG-12 Hauptseminar II

090 250	Hauptseminar: Ideologie und Praxis des Familiensystems in Japan, 2st., Do 16.00-18.00, GABF 04/409	<i>Mathias</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 2. Sem. MA

Credits: 6

Voraussetzungen:

Japanischkenntnisse im Umfang von vier Semestern

Kommentar:

Das neuzeitliche Familiensystem des "Hauses" (ie) hat in Japan nicht nur die sozialen und rechtlichen Grundlagen der Familie bis weit ins 20. Jahrhundert hinein geprägt, sondern wurde in seiner ideologisierten Form auch Vorbild für den familistischen Tennô-Staat der Zeit bis 1945 und wirkte als Ideologie auch nach 1945 nach. In diesem Hauptseminar wird versucht, das durch die Ideologie geprägte Bild aufgrund empirischen Materials zu hinterfragen und die Praxis des familiären Zusammenlebens herauszuarbeiten. Dabei sollen auch gängige Mechanismen zur Erhaltung der Familienlinie wie Adoption, die Legalisierung von Ehen zur linken Hand etc. und deren Integration in ein modernes nationalstaatliches Rechts- und Gesellschaftssystem untersucht werden.

Die Studierenden sollen lernen, vorgegebene Bilder und ideologisch geprägte Vorstellungen in der japanischen Geschichte zu hinterfragen und ein komplexes Thema der japanischen Geschichte auf Grundlage vornehmlich japanischsprachiger Quellen unter Berücksichtigung der entsprechenden Methoden zu bearbeiten. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluß sind regelmäßige Mitarbeit, gute Vorbereitung der einzelnen Sitzungen sowie die Erstellung einer Hausarbeit im Umfang von ca. 30 Seiten.

Beginn: Do, 14.04.05

Sprechstunde: Mo 14-15

Prüfungsrelevantes MODUL JG-12 Hauptseminar II

090 251	Lektüre zum Hauptseminar: Ideologie und Praxis des Familiensystems in Japan, 2st., Di 16.00-18.00, GABF 04/409	<i>Krämer</i>
---------	---	---------------

Empfohlenes Semester: 2. Sem. MA

Credits: 3 (2-Fach-MA)
bzw. 5 (1-Fach-MA)

Kommentar:

In dieser Veranstaltung werden Quellen zum Hauptseminar "Ideologie und Praxis des Familiensystems in Japan" gelesen und diskutiert. Ziel ist, einen hohen Grad an Vertrautheit mit verschiedenen Typen von Quellen, die für das Studium der Geschichte der japanischen Neuzeit unverzichtbar sind, und ihren sprachlichen Besonderheiten zu erreichen.

Dazu werden zum einen Einwohnerregister aus der Edo-Zeit im Hinblick auf die in ihnen benutzten Kategorien und den sich aus ihnen ergebenden Begriff von Familie untersucht. Zum anderen werden Schriften aus der Meiji- und Taishô-Zeit, die eine ideologische Grundlegung der Familie für den modernen japanischen Staat anstreben, gelesen. Schließlich sollen Texte des Sozialforschers Toda Teizô aus den 1920er und 1930er Jahren studiert werden, die ein Bild von der tatsächlichen Situation der Familie seit der Meiji-Zeit vermitteln.

Beginn: Di, 19.04.2005

Sprechstunde: Mo, 14-15 h (GB 1/41)

MODUL JG-14 Sprachkurs vormodernes Japanisch

090 252	Vormodernes Japanisch II (bungo II), 2st., Mo 10.00-12.00, GABF 04/509	<i>Krämer</i>
---------	---	---------------

Empfohlenes Semester: 2. Sem. MA

Credits: 5

Voraussetzungen:

erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung "Vormodernes Japanisch I (bungo I)" (erster Teil des Moduls JG-14) oder entsprechende gleichwertige Kenntnisse

Kommentar:

Das Modul "Sprachkurs vormodernes Japanisch" leitet zum eigenständigen Arbeiten mit in der Schriftsprache des vormodernen Japanisch (bungo) verfassten Texten an. Der zweite Teil der Veranstaltung baut auf die im ersten Teil gelegte Grundlage auf und besteht aus der angeleiteten Lektüre schwierigerer bungo-Texte. Der chronologische Schwerpunkt der Texte wird auf der Edo-Zeit liegen; zusätzlich werden frühere Texte seit der Heian-Zeit hinzugezogen werden. Schließlich soll auch mit amtssprachlichen Texten aus der Edo-Zeit, die nicht im engeren Sinne als bungo betrachtet werden können, vertraut gemacht werden.

Beginn: Mo, 18.04.2005

Sprechstunde: Mo, 14-15 h (GB 1/41)

MODUL JG-18 Spezielle Theorien und Methoden

090 253	Forschungskolloquium, 2st., Di 14.00-16.00, GABF 04/509	<i>Mathias</i>
---------	--	----------------

Credits: 3

Kommentar:

Empfohlenes Semester: 2. Sem. MA

Im Kolloquium werden laufende Master- und Dissertationsvorhaben vorgestellt und allgemeine Fragen zu Geschichtstheorien und Methodik in der Japanforschung diskutiert.

Beginn: wird noch bekannt gegeben

Sprechstunde: Mo 14-15

MODUL JG-19 Kanbun

090 254	Lektüre von kanbun-Texten, 2st., Mi 10.00-12.00, GABF 04/509	<i>Krämer</i>
---------	---	---------------

Empfohlenes Semester: 2. Sem. MA, 8.Sem.

Credits: 6

Voraussetzungen:

erfolgreicher Abschluss des Kurses "Klassisches Chinesisch I" (erster Teil des Moduls JG-19)

Kommentar:

In dieser Veranstaltung sollen die in dem Kurs "Klassisches Chinesisch I" erworbenen Kenntnisse über die grundlegenden grammatikalischen Strukturen des Klassischen Chinesisch für die Lektüre japanischer kanbun-Texte nutzbar gemacht werden. Dazu wird zunächst auf die Unterschiede zwischen Klassisch-Chinesisch und kanbun eingegangen werden. Der Großteil der Veranstaltung wird dann der Lektüre von in kanbun verfassten Texten aus der Edo-Zeit gewidmet sein.

Beginn: Mi, 13.04.2005

Sprechstunde: Mo, 14-15 h (GB 1/41)

Koreanistik

BA-Studiengang

MODUL KRB-1 Einführung in die koreanische Geschichte

090 400	Vorlesung/Übung: Neuere Geschichte Koreas, 2st., Mo 12.00-14.00, GB 04/159	<i>Eggert</i>
---------	---	---------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 3

Voraussetzungen:

gute Englisch-Lesefähigkeit

Kommentar:

offen für Hörer anderer Semester und Fächer

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse der wechselvollen Geschichte Koreas im 20. Jh. Er ist obligatorisch für Studierende der Koreanistik im 2. Semester des BA-Studiengangs und für diese konzipiert, aber offen für Hörer anderer Semester und anderer Fächer.

Koreanischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Zur erfolgreichen Teilnahme gehören rege Mitarbeit, u.a. in der Form von Stundenprotokollen oder Aufsatzreferaten, sowie das Bestehen der Abschlußklausur.

Einführende Lektüre:

Eckert, Carter J., et.al. Korea old and new: a history. Seoul: Ilchokak, 1990

Cumings, Bruce. Korea's Place in the Sun: A Modern History. New York: W.W. Norton, 1997.

Beginn: 11.04.2005

Sprechstunde: Mo 15-16

MODUL KRB-2 Literatur- und Geistesgeschichte Koreas

090 401	Übung/Proseminar: Einführung in Geistesgeschichte Koreas, 2st., Do 8.00-10.00, GBCF 04/354	<i>Plassen</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 3

Voraussetzungen:

Abschluss des Fachmoduls I, Koreanischkenntnisse im Umfang der im Optionalbereich angebotenen Kurse

Kommentar:

Als Teil des Moduls "Literatur und Geistesgeschichte Koreas", das die historischen Grundkenntnisse durch einen Einblick in kulturelle und ideologische Entwicklungen vertiefen soll, bietet der Kurs einen Überblick über die koreanische Geistesgeschichte von den Anfängen bis zur Moderne.

Die Unterrichtseinheiten gliedern sich jeweils in eine Einführung in die jeweils behandelte Epoche bzw. Strömung und gemeinsame Arbeit an Quellenübersetzungen sowie Sekundärliteratur. Neben der Vertiefung wichtiger Aspekte soll dabei der kritische Umgang mit Sekundärliteratur und Übersetzungen eingeübt werden.

Teilnahmevoraussetzung sind gründliche Vorbereitung der zu lesenden Texte und Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.
Die vermittelten Kenntnisse werden im Hauptstudium vorausgesetzt, der Kurs wird durch Klausur abgeschlossen.

Einführende Lektüre:

Vos, Frits. Die Religionen Koreas. Die Religionen der Menschheit 22,1. Stuttgart, Berlin, Cologne, and Mainz: Verlag W. Kohlhammer, 1977.

Kim, Chongsuh, ed. Reader in Korean Religion. Sôngnam: Academy of Korean Studies, 1993

Beginn: 12. 04. 05

Sprechstunde: Di 9-11

Literatur:

Kim Kichung, An Introduction to Classical Korean Literature. From Hyangga to P'ansori, New York: M.E. Sharpe, 1996

Kim Hunggyu, Understanding Korean Literature, trl. by Robert Fouser, New York: M.E. Sharpe, 1997

MODUL KRB-3 Sinokoreanisch

091 005	Kurs: Schriftkoreanisch, 4st., Di 08.00-10.00, GBCF 04/354 Mi 10.00-12.00, GBCF 04/354	<i>Hoppmann</i>
---------	--	-----------------

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 5

Kommentar:

In diesem auf die Lektüre wissenschaftlicher Texte vorbereitenden Kurs sollen Texte, die in besonderem Maße auf sinokoreanisches Vokabular zurückgreifen, gelesen werden. Das Textmaterial wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Beginn: 12.04.2005

Sprechstunde: Mo 9-10

MODUL KRB-5 Sprachaktivierung II / Sachdialoge

091 004	Kurs: Sprachaktivierung Koreanisch, 2st., Mi 8.00-10.00, GA 04/61	<i>Yang</i>
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 1.5

Kommentar:

In diesem Kurs sollen die kommunikativen Fähigkeiten ausgebaut werden. Das Textmaterial wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Beginn: 13.04.05

Sprechstunde: n.V.

MODUL KRB-6 Modernes Korea

090 402	Korea seit der Demokratisierung von 1987 2st.	<i>Lee</i>
---------	--	------------

Empfohlenes Semester: 5**Credits:** 5**Kommentar:**

Korea hat seit der Demokratisierung 1987 einige Krisen und Umwälzungen erlebt: die Asienkrise 1997/98 und ihre schnelle Überwindung, die Sonnenscheinpolitik gegenüber Nordkorea mit ihren Wechselbädern, die Amtsenthebung des Präsidenten in diesem Jahr und die folgenden massiven Proteste der Bürger usw. Der Prozess der Demokratisierung war von der heftigen Konfrontation zwischen dem konservativen und dem progressiven Lager begleitet. Während das konservative Lager Park Chung Hee als "Vater der Modernisierung" verehrt, sieht man im anderen Lager in Park zuerst den Diktator. Dabei begünstigt der nicht mehr ganz so unaufhaltsam erscheinende Aufstieg der koreanischen Wirtschaft die vom konservativen Lager betriebene Park-Chung-Hee-Nostalgie und Verehrung. Trotzdem war das progressive Lager stark genug, um sich bei den Parlamentswahlen 2004 durchzusetzen. Die Rolle des Internet mit seiner in Korea außerordentlich lebhaften Diskussionskultur war dabei von entscheidender Bedeutung.

In diesem Seminar werden die unterschiedlichen gesellschaftlich und politischen Strömungen und Konflikte, die das Land seit der Demokratisierung geprägt haben, behandelt. Gesellschaft und Politik haben sich in Korea seit 1987 rasant verändert.

Beginn: 1.-3. Juli, jew. 9-18 Uhr

Anmeldung: bis 20. April 2005 (bei Eun-Jeung.Lee@gmx.net)

MODUL KRB-7 Einübung koreanischer Arbeitsmethoden

090 403	P'yongyang in Geschichte und Gegenwart, Teil II, 2st., Do 14.00-16.00, GABF 04/409	<i>Eggert</i>
---------	---	---------------

Empfohlenes Semester: 6**Credits:** 5.5**Voraussetzungen:**

Vorliegen der Hausarbeit zum ersten Teil des Seminars

Kommentar:

Spätestens seit der Errichtung der Han-Kommandantur Nangnang spielt die Region P'yongyang die Rolle eines bedeutenden Kulturzentrums auf der koreanischen Halbinsel, auch wenn die Stadt wohl nur für insgesamt etwa 300 Jahre Hauptstadt-Funktion innehatte. Heute dient P'yongyang nicht nur als Machtzentrum Nordkoreas, sondern auch als Schaufenster, durch das das Land sich nach innen und außen präsentiert.

Die Bedeutung P'yongyangs in Geschichte und Gegenwart soll aus historischer, kulturgeographischer, literarischer und zeitgeschichtlicher Perspektive erschlossen werden, wobei v.a. die Entwicklung und Erzeugung von Symbolkraft historischer Stätten zu beobachten sein wird. Der Kurs steht Studenten im alten Magister-Hauptstudium für den Erwerb eines Teilnahme- oder Leistungsscheines ebenfalls offen.

Beginn: 14.04.2004

Sprechstunde: Mo 15-16

MODUL KRB-8 Mittelkoreanisch II

090 404	Kurs: Einführung in das Mittelkoreanische II , 2st., Di 14.00-16.00, GB 04/159	<i>Traulsen</i>
---------	---	-----------------

Empfohlenes Semester: 6**Kommentar:**

Aufbauend auf den Einführungskurs des vorhergehenden Wintersemesters werden im Unterricht verschiedene mittelkoreanische Texte aus dem 15. und 16. Jhd. gemeinsam gelesen. Neben der Vertiefung der in Mittelkoreanisch I erworbenen Sprachkenntnisse soll dabei versucht werden, ein Überblick über verschiedene Textgattungen dieser Epoche zu vermitteln.

Beginn: 12.04.2005

Sprechstunde: in Anschluss an den Unterricht

Literatur:

Die Texte werden zu Beginn des Semesters als Kopiervorlage im Handapparat bereit gestellt.

Zur Einstimmung empfohlen:

Hoyt, James: Songs of dragons, flying to heaven : a Korean epic (Dki 5)

Sasse, Werner: Der Mond gespiegelt in Tausend Flüssen (Dhcf.j 1)

MODUL KRB-9 Sprachaktivierung III/Medien

091 051	Kurs: Sprachaktivierung, 2st., Mo 10.00-12.00, GA 04/61	<i>Yang</i>
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: 6**Credits:** 1.5**Kommentar:**

Es werden aktuelle Texte mit landeskundlichem Bezug gelesen und besprochen. Dabei stehen Diskussion und aktive Sprachanwendung im Vordergrund. Die betreffenden Texte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Beginn: 11.04.05

Sprechstunde: n.V.

MODUL KRS-1 Einführung in die koreanische Sprache: Grammatik

091 000	Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Grammatik II (angeboten über den Optionalbereich), 2st., Mi 8.00-10.00, GB 04/159	<i>Hoppmann</i>
---------	--	-----------------

Empfohlenes Semester: 2**Credits:** 2.5**Kommentar:**

Dieser Kurs dient der Einführung in die Struktur und Grammatik der koreanischen Sprache.

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Einführungskurs im WS 04/05

Beginn: 11.04.05

Sprechstunde: Mo 9-10 Uhr

MODUL KRS-2 Einführung in die koreanische Sprache: Übungen

091 001	Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Sprachaktivierung I/ Alltagssituationen 2 (angeboten über den Optionalbereich) 2st., Fr 8.00-10.00, GBCF 04/354	<i>Yang</i>
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 2.5

Kommentar:

Praktische Umsetzung und Einübung der Grammatik im Anschluss an den Kurs "Einführung in die koreanische Sprache"

Beginn: 13.04.05

Sprechstunde: n.V.

091 003	Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Übungen I (angeboten über den Optionalbereich), 2st., Mi 12.00-14.00, GBCF 04/354	<i>Yang</i>
---------	---	-------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 2.5

Voraussetzungen:

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Einführungskurs im WS 04/05

Kommentar:

Dieser Kurs dient der Einführung in die Struktur und Grammatik der koreanischen Sprache.

Beginn: 12.04.2005

Sprechstunde: n.V.

MODUL KRS-3 Einführung in die koreanische Sprache: Hanja

091 002	Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Hanja I (angeboten über den Optionalbereich), 2st., Di 12.00-14.00, GBCF 04/354	<i>Hoppmann</i>
---------	---	-----------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 2.5

Voraussetzungen:

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Kurs Hanja I" im WS 04/05

Kommentar:

Dieser Kurs dient dem Erlernen sinokoreanischer Schriftzeichen (Hanja), deren Kenntnis u.a. eine Grundvoraussetzung für die wissenschaftliche Beschäftigung mit Korea ist.

Beginn: 12.04.05

Sprechstunde: Mo 9-10

MA – Altes Magisterhauptstudium

KM-03 „Geschichte“

090 405	Seminar: "Kultureller und sozialer Wandel während der Kolonialzeit", 2st., Mi 14.00-16.00, GA 04/61	<i>Eggert</i>
---------	--	---------------

Empfohlenes Semester: 8

Credits: 7

Voraussetzungen:

B.A. in Koreanistik; für Studenten des alten MA-Studiengangs: abgeschlossene Zwischenprüfung

Kommentar: Bereits die "Aufklärungsperiode" (kaehwagi), noch mehr aber die Zeit unter japanischer Kolonialherrschaft war eine Phase intensiven Wandels für Korea. Im Bereich der materiellen Lebensverhältnisse ist dieser Wandel eklatant; inwieweit er die sozialen Strukturen betraf, wird diskutiert. In kultureller Hinsicht ist er jedenfalls erheblich. Das Seminar wird ausgewählte Aspekte dieses umfassenden Themas erörtern, wobei die Interessen der Teilnehmer berücksichtigt werden können.

Beginn: 13.04.2005

Sprechstunde: Mo 15-16

KM-03 „Geschichte“

090 406	Übung: "Kultureller und sozialer Wandel während der Kolonialzeit": Textlektüre, 2st., Do 10.00-12.00, GABF 04/509	<i>Eggert</i>
---------	--	---------------

Empfohlenes Semester: 8

Credits: 6

Voraussetzungen:

B.A. in Koreanistik; für Studenten des alten MA-Studiengangs: abgeschlossene Zwischenprüfung

Kommentar:

Ergänzungskurs zum Seminar: gemeinsame Lektüre für das Seminar grundlegender Quellentexte. Die Teilnahme am Seminar ist für Studenten des MA-Studiengangs obligatorisch, für Studenten des alten Magister-Studiengangs empfohlen.

Beginn: 14.04.2005

Sprechstunde: Mo 15-16

090 407	Übung: Texte des koreanischen Neo-Konfuzianismus, 2st., Do 16.00-18.00, GA 04/61	<i>Plassen</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 7

Voraussetzungen:

Lesefähigkeit im Hanmun, offen für Studenten der Sinologie

Kommentar:

In dieser Veranstaltung sollen Auszüge aus philosophischen Texten der bedeutenden neo-konfuzianischen Gelehrten Yi Hwang (T'oegy, 1501-1570), Yi I (Yulgok, 1536-84) und Sô Kyôngdôk (Hwadam, 1489-1546) gelesen und analysiert werden. Nach Bedarf der Teilnehmer werden weitere Texte anderer Autoren einbezogen.

Beginn: 14.04.2005

Sprechstunde: Di 9-11

090 808	Doktoranden- und Magistranden-Kolloquium, 2st., Fr 14.00-16.00, GB 1/143	<i>Eggert</i>
---------	---	---------------

Kommentar:

Termin n. V., erstes Treffen Fr. 15.04.2005, 14-16h, GB 1/143

Sinologie

BA-Studiengang

MODUL CA-02 Modernes Chinesisch Grundkurs 2

090 800	Übung: Modernes Chinesisch II, 8st., Mo 14.00-16.00, HGB 40 Di 16.00-18.00, HGB 50 Do 12.00-14.00, HGB 30 Fr 10.00-12.00, HGB 30	<i>Li-Marx, Breuer</i>
---------	--	------------------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 10

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch I oder Einwilligung der Kursleitung.

Kommentar:

Wie im ersten Teil des chinesischen Sprachkurses für Anfänger werden in Modernes Chinesisch II sowohl das Lese- und Hörverständnis als auch der mündliche und schriftliche Ausdruck trainiert. Am Ende des zweiten Semesters werden Sie mit den grundlegenden grammatischen Strukturen der modernen chinesischen Standardsprache und einem Vokabular von ca. 1250 lexikalischen Einträgen und ca. 850 Schriftzeichen vertraut sein. Mit den im ersten Jahr erworbenen Sprachkenntnissen sollten Sie in der Lage sein, die meisten alltäglichen Gesprächssituationen zu meistern.

Vorbesprechung und Beginn:

12.4.2005

Sprechstunden:

R. Breuer: Di 10-12, 0234-32-22993, GB 1/36, E-mail: ruediger.breuer@rub.de

P. Li-Marx: Do 14-15, 0234-32-27067, GB 1/36, E-mail: ping.marx@freenet.de

Literatur:

Ruth Cremerius: CHINESISCH FÜR DEUTSCHE 1. HOCHCHINESISCH FÜR ANFÄNGER. IN LANGZEICHEN (Hamburg: Buske, 2001), erhältlich in den Universitätsbuchhandlungen, sowie zusätzliche, am Lehrstuhl erstellte Übungsmaterialien, die im Verlauf der Veranstaltung verteilt werden.

MODUL CA-03 Modernes Chinesisch Aufbaukurs, CX-01 Modernes Chinesisch III/IV

090 801	Übung: Modernes Chinesisch IV, 6st., Mo 16.00-18.00, HGB 30 Mi 14.00-16.00, HGB 30 Fr 12.00-14.00, HGB 30	<i>Li-Marx, Breuer</i>
---------	--	------------------------

Empfohlenes Semester: 4**Credits:** 7**Voraussetzungen:**

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch III oder Einwilligung der Kursleitung.

Kommentar:

Der Schwerpunkt von Modernes Chinesisch IV, dem zweiten Teil des chinesischen Sprachkurses für Fortgeschrittene, liegt auf der Verbesserung der Lese- und Übersetzungsfähigkeiten, aber auch das Hörverständnis und die aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks werden weiterhin trainiert. Am Ende des vierten Semesters sind Sie mit einem Vokabular von ca. 2500 Wörtern und einer erweiterten Zahl von typischen grammatischen Strukturen und Ausdrucksweisen vertraut, wie sie in der umgangssprachlichen und in der gehobenen chinesischen Standardsprache Verwendung finden, und sollten in der Lage sein, mit Hilfe eines Wörterbuchs typische natürliche Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu lesen.

Vorbesprechung und Beginn:

13.4.2005

Sprechstunden:

R. Breuer: Di 10-12, 0234-32-22993, GB 1/36, E-mail: ruediger.breuer@rub.de

P. Li-Marx: Do 14-15, 0234-32-27067, GB 1/36, E-mail: ping.marx@freenet.de

Literatur:

Zhu Jinyang: CHINESISCH FÜR DEUTSCHE 2. HOCHCHINESISCH FÜR FORTGESCHRITTENE (Hamburg: Buske, 2001), erhältlich in den Universitätsbuchhandlungen, sowie zusätzliche, am Lehrstuhl erstellte Übungsmaterialien, die im Verlauf der Veranstaltung verteilt werden.

MODUL CA-04 Modernes Chinesisch Oberkurs, CX-02 Modernes Chinesisch V/VI

090 802	Übung: Modernes Chinesisch VI: Handelskorrespondenz, 2st., Mi 10.00-12.00, GB 04/59	<i>Li-Marx</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 2.5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch IV oder Einwilligung der Leiterin.

Kommentar:

Es werden Textarten aus dem Bereich der offiziellen Firmen- und Handelskorrespondenz, darunter Anschreiben, Briefe, Geschäftsberichte und Verträge, gelesen und selbst verfasst.

Vorbereitung und Beginn:

13.4.2005

Sprechstunde:

Do 14-15, 0234-32-27067, GB 1/36, E-mail: ping.marx@freenet.de

MODUL CA-05 Klassisches Chinesisch

090 101	Kurs: Klassisches Chinesisch II, 4st., Di 12.00-14.00, GB 04/159 Do 12.00-14.00, GB 04/159	<i>Roetz</i>
---------	--	--------------

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 7

Voraussetzungen:

Der Kurs richtet sich an Studierende des B.A.-Studiengangs Sinologie und anderer ostasienwissenschaftlichen Studiengänge. Er ist eine Fortsetzungsveranstaltung zu "Klassisch Chinesisch I" und steht daher nur Studierenden offen, die an dieser Veranstaltung teilgenommen bzw. anderweitig äquivalente Kenntnisse erworben haben. Der Erwerb eines benoteten Scheins setzt das erfolgreiche Bestehen einer 2-stündigen Abschlussklausur voraus. Teilnahme-scheine können wahlweise durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit erworben werden.

Kommentar:

Fortsetzung des Kurses Klassisches Chinesisch I (W. Behr) auf Basis der Textsammlung "Antikchinesische Texte" von Robert H. Gassmann. Begleitend zum Kurs findet eine zweistündige Übung statt (Mo 12-14)

Sprechzeit: Mo 14-15, GB 1/137

Literatur:

(vgl. die im vergangenen Semester ausgeteilte Bibliographie zu Klassisches Chinesisch I)

**MODUL CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China, CB-03 Aufbaumodul
Modernes China, CX-05 Proseminarmodul**

090 103	Blockveranstaltung: "Von Erya bis Encarta - Kulturgeschichte der Enzyklopädien in China (mit einer Einführung in ihre Benutzung)", 2st., Di 16.00-18.00, GABF 04/509 Do 16.00-18.00, GBCF 04/354	<i>Behr</i>
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 2.5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Besuch der Veranstaltungen "Modernes Chinesisch I & II", "Klassisches Chinesisch I"

Kommentar:

Wie die vielen literarischen Parodien chinesischer lexikographischer Listen in der modernen westlichen Literatur von Canetti bis Borges zeigen, wird China häufig als das Musterland der Enzyklopädie betrachtet. Nicht ganz zu unrecht, denn nicht nur hat die VR China seit dem Niedergang der Sowjetunion die größte enzyklopädische Buchproduktion der Welt, sondern auch eine der längsten und vielschichtigsten lexikographischen Traditionen. Die Veranstaltung wird versuchen, einerseits eine Kulturgeschichte dieser Traditionen zu entwerfen und die Implikationen für philosophische und historiographische Fragestellungen einer spezifisch chinesischen Kategorisierung der Welt aufzuzeigen. Sie wird andererseits jeweils praktische Einführungen in die Benutzung der vorgestellten enzyklopädischen Werke geben und hierzu regelmäßig in der OAW-Bibliothek stattfinden.

Für den Erwerb eines benoteten Scheines ist die regelmäßige aktive Teilnahme, die Präsentation einer Enzyklopädie in einem Referat und die Abfassung eines Essays über bzw. die Übersetzung eines längeren Eintrags aus einer solchen (abzugeben nach Semesterende) erforderlich.

Vorbesprechung und Beginn:

14.6.2005

Sprechstunde:

n.V. unter <wolfgang.behr@rub.de>

Literatur:

Einführende Literatur :

Bauer, Wolfgang, "The Encyclopedia in China", Cahiers d'Histoire Mondiale 9 (1966) 3, 665-691.

Creamer, Thomas, "The State of Lexicography in the People's Republic of China: A Brief Survey", Papers in Linguistics 9 (1986) 1, 37-47.

Franke, Herbert, "Chinesische Enzyklopädien", in: G. Debon [ed.], Ostasiatische Literaturen ([Neues Handbuch der Literaturwissenschaft; 23], Wiesbaden: Aula, 1984), 92-98.

- Kaderas, Christoph, Die Leishu der imperialen Bibliothek des Kaisers Qianlong: Untersuchungen zur chinesischen Enzyklopädie (Wiesbaden: O. Harrassowitz, 1998).
- Pelliot, Paul, "Lexicography", in: S. Couling ed., The Encyclopedia Sinica (Shanghai: Kelly & Walsh, 1917), 298-301.
- Qian Jianfu, Zhongguo gudai zidian cidian gailun (Peking: Zhonghua, 1986).
- Teiser, Stephen F., "T'ang buddhist encyclopedias: an introduction to Fa-yüan chu-lin and Chuching yao-chi", T'ang Studies 3 (1985), 109-128.

MODUL CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China, CB-03 Aufbaumodul Modernes China, CX-05 Proseminarmodul

090 104	Seminar: Die Vergangenheit als Umweg zur Gegenwart: Geschichte und Politik in China, 2st., Mo 14.00-16.00, GABF 04/509	<i>Di Giacinto</i>
---------	---	--------------------

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 2.5

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Sinologie (BA), ausnahmsweise auch an Studierende anderer Studiengänge ohne Chinesischkenntnisse. Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme sowie die Übernahme eines Referates, das nach Semesterende in schriftlich ausgearbeiteter Form einzureichen ist.

Kommentar:

Das Interesse, das in der chinesischen Kultur für topoi wie Gestaltung der und Urteil über die Vorzeit bestand, ist in mehreren alten und modernen Dokumenten gut repräsentiert. In dieser Veranstaltung wird uns die Frage beschäftigen, wie die chinesische Gelehrten aus verschiedenen historischen Perioden die Vergangenheit dargestellt und analysiert haben. Den Studenten werden Quellen unterschiedlicher Phasen der chinesischen Geschichte, darunter philosophische Schriften aus der vorkaiserlichen Zeit, frühkaiserliche Werke sowie kurze Stellen aus der Volksrepublikzeit, vorgestellt. Insbesondere bilden zwei Themen den Schwerpunkt des Semesters. Erstens sollen die Studenten der Frage nachgehen, inwiefern die Vergangenheit ein Diskussionsthema und einen einflussreichen Bezugspunkt für Gelehrte aus verschiedenen Epochen dargestellt hat. Zweitens soll besprochen werden, wie die Vorzeit als wichtiger Legitimationsfaktor der politischen Macht funktionalisiert wurde.

Beginn: 12.04.2005

Sprechstunde:

Di 14-16 Uhr, GB 1/135

Literatur:

ALLAN, Sarah, The Shape of the Turtle: Myth, Art and Cosmos in Early China. New York: New York State Univ. Pr., 1991

ALLAN, Sarah, The Heir and the Sage: Dynastic Legend in Early China. San Francisco: Chinese Materials Center, 1981

BIRRELL, Anne, Chinese mythology: An introduction. Baltimore: The Johns Hopkins Univ. Pr.: 1993

KIRK, Geoffrey, Myth: Its Meaning and Function in Ancient and Other Cultures. Berkeley, 1970

DUNDES, Alan, (Hg.), Sacred Narrative: Readings in the Theory of Myth. Berkley: University of California Press: 1984

- LEWIS, Mark Edward, Sanctioned violence in early China. SUNY Series in Chinese Philosophy and Culture. Albany: State University of New York Press, 1990.
- ROETZ, Heiner, Die chinesische Ethik der Achsenzeit. Eine Rekonstruktion des Durchbruchs zu postkonventionellem Denken. Frankfurt/M.: Suhrkamp, 1992
- YUAN, Ke, Zhongguo gudai shenhua. Shanhai: Shangwu yinshuguan, 1951
- YUAN, Ke, Zhongguo shenhua shi. Shanhai: Wenyi chubanshe, 1988

MODUL CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China, CX-05 Proseminarmodul

090 153	Seminar: Der Kosmos als symbolisches Universum: Natur und Divination im alten China, 2st., Do 14.00-16.00, GABF 04/509	<i>Di Giacinto</i>
---------	---	--------------------

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 2.5

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Sinologie (BA). Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Übernahme eines Referates, das nach Semesterende in schriftlich ausgearbeiteter Form einzureichen ist.

Kommentar:

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Frage, wie das alte China das Verhältnis zwischen Kosmos und Mensch analysiert und verstanden hat. Anhand verschiedener Quellen, darunter vorkaiserliche Texte wie das Chunqiu fanlu (II.-I. Jh. v. Chr.) und die Monographie über die fünf Wandlungsphasen (Wuxing zhi) im Hanshu (I. Jh. n. Chr.), werden Themen wie Gestalt und Verständnis des Kosmos besprochen. Insbesondere sollen grundlegende Ideen wie z. B. die Theorie von Attraktion und Antwort (ganying) und die Lehre von Yin-Yang und den fünf Wandlungsphasen (wu xing) dargestellt und diskutiert werden. Dieser Einführungsteil soll die notwendige Plattform bilden, um sich mit den Hauptfragen der Veranstaltung auseinandersetzen zu können. Insbesondere werden die Studierenden sich mit zwei Schwerpunkten beschäftigen. Erstens sollen verschiedenen Formen von Techniken, vor allem Astrologie und Phänomendeutung aufgrund der fünf Wandlungsphasen kurz präsentiert werden. Zweitens wird diskutiert, inwiefern die angesprochenen Themen in der philosophischen und politischen Debatte der letzten Jahrhunderte v. Chr. eine Rolle gespielt haben.

Beginn: 14.04.2005

Sprechstunde:

Di 14-16 Uhr, GB 1/135

Literatur:

- CHEMLA, Karine, HARPER, Donald & KALINOWSKI, Marc [eds.] , Divination et rationalité en Chine ancienne. (Vol.21 of Extrême-Orient/Extrême-Occident: Cahiers de recherches comparatives, Saint-Denis: Presses Universitaires de Vincennes, 1999)
- FIELD, Steven L., "Who Told the Fortunes? The Speaker in Early Chinese Divination Records." Asia Major, 3rd series, 13, pt.2 (2000): 1-15
- KALINOWSKI, Marc, Cosmologie et divination dans la Chine ancienne: Le Compendium des Cinq Agents. Paris: École Française d'Extrême-Orient, 1991.
- KALINOWSKI, Marc, "Technical Traditions in Ancient China and Shushu Culture in Chinese Religion." In: John Lagerwey [ed.], Religion and Chinese Society. Hong Kong: The Chinese University Press / Paris: École française d'Extrême-Orient, 2004. Pp.223-248.

- KALINOWSKI, Marc, (Hg.), *Divination et société dans la Chine médiévale: étude des manuscrits de Dunhuang de la Bibliothèque nationale de France et de la British Library*. Paris: Bibliothèque nationale de France, 2003
- LEVI, Jean, "Pratiques divinatoires, conjectures et critique rationaliste à l'époque des Royaumes Combattants." *Extrême-Orient, Extrême-Occident* 21(1999): 67-77
- EBERHARD, Wolfram, *Sternkunde und Weltbild im Alten China, Gesammelte Aufsätze von W. Eberhard*. Taipei 1970
- SHAUGHNESSY, Edward, *I Ching: The Classic of Changes*. New York: Ballantine Books, 1996.
- HARPER, Donald. "Warring States Natural Philosophy and Occult Thought." In *Cambridge History of Ancient China*, Michael Loewe and Edward Shaughnessy ed., 813-84. New York: Cambridge University Press, 1998.
- HENDERSON, John B., *The Development and Decline of Chinese Cosmology*. New York 1984.
- MAJOR, John S., *Heaven and Earth in Early Han Thought: chapters three, four and five of the Huainanzi*. Albany, NY: Suny Press, 1993.
- ROETZ, Heiner, *Mensch und Natur im alten China. Zum Subjekt-Objekt Gegensatz in der klassischen chinesischen Philosophie. Zugleich eine Kritik des Klischees vom chinesischen Universalismus*. Frankfurt/M., Bern, New York: P. Lang, 1984

MODUL CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China, CB-03 Aufbaumodul Modernes China

090 154	Seminar: Die Menschenrechte und die chinesische Kultur, 2st., Mo 12.00-14.00, GB 04/59	<i>Roetz, Ommerborn, di Giacinto</i>
---------	---	--

Empfohlenes Semester: ab 4.

Credits: 2,5

Kommentar:

In der Debatte um die globale Gültigkeit der Menschenrechte kommt China häufig eine Schlüsselrolle zu. China betrachtet sich als Vorkämpfer der Menschenrechte, besteht jedoch nach der Devise "das Gemeinsame suchen, die Unterschiede bestehen lassen" auf einer eigenen Lesart. Hiernach haben kollektiv verstandene Rechte auf Entwicklung und Sicherung der materiellen Lebensgrundlagen einen Vorrang vor den klassischen bürgerlichen individuellen Freiheitsrechten. Zur Verteidigung dieser Position wird nicht nur

pragmatisch und entwicklungstheoretisch, sondern auch kulturell argumentiert, vor allem mit einem "chinesischen" Bild vom Menschen als Gemeinschaftswesen. Für dieses Bild wiederum wird, auch in manchen westlichen Darstellungen, u. a. der Konfuzianismus in

Anspruch genommen. Gerade der Konfuzianismus, namentlich die Linie Mengzis (371-281), dient heute aber auch als Bezugspunkt für die Rekonstruktion einer (virtuellen) chinesischen Vorgeschichte der Idee individueller Menschenrechte. Die Veranstaltung wird die unterschiedlichen Argumente herausarbeiten und prüfen und der Frage nachgehen, ob die Problematik der Menschenrechte in China überhaupt als genuin kulturelle Problematik verstanden werden kann.

Literatur:

- Weißbücher der chin. Regierung: <http://www.china.org.cn/e-white/20030526/index.htm> (2003, zu Xinjiang), <http://www.china.org.cn/e-white/20020313/index.htm> (2003, zu den USA), www.china-un.ch/eng/bjzl/t85082.htm (2004, allgemein) (erstes Weißbuch: Guowuyuan xinwenbangongshi, *Zhongguo de renquan zhuangkuang*, Beijing 1991)
- Deng Xiaojun, *Rujia sixiang yu minzhu sixiang de luoji jiehe*, Chengdu 1995

- Rouner, L. S., ed., Human Rights and the World's Religions, Notre Dame 1988 (Beiträge Ames und Rosemont)
- Schmale, Wolfgang, Hg., Human Rights and Cultural Diversity, Goldbach 1993 (Beitrag H. v. Senger)
- Sven-Uwe Müller, Konzeptionen der Menschenrechte im China des 20. Jahrhunderts, Hamburg 1997 (Rez. H. Roetz, ASIEN 69, Oktober 1998, 100-105)
- Paul, Gregor; Robertson-Wensauer, Caroline Y., Hg., Traditionelle chinesische Kultur und Menschenrechtsfrage. Baden-Baden 1998, 2. Aufl. (mit Beitrag H. Roetz)
- Schweidler Walter, Hg., Menschenrechte und Gemeinsinn · westlicher und östlicher Weg? St. Augustin 1998 (mit Beitrag H.R.)
- Paul, Gregor, Hg. Die Menschenrechtsfrage: Diskussion über China Dialog mit China, Göttingen 1998 (mit Beitrag H.R.)
- Wm. Theodore de Bary und Tu Weiming, eds., Confucianism and Human Rights, Columbia UP 1998 (Rez. H. Roetz, China Information 13.1, Summer 1998, 133-138)
- Bielefeldt, Heiner, Philosophie der Menschenrechte. Grundlagen eines weltweiten Freiheitsethos, Darmstadt 1998
- Schubert, Gunter, Hg., Menschenrechte in Ostasien. Zum Streit um die Universalität einer Idee II. Tübingen 1999 (Beitrag H. G. Möller zur Kritik an H. R.)
- Angle Stephen C., Svensson, Marina, eds., The Chinese Human Rights Reader: Documents and Commentary, 1900-2000, Armonk 2001
- Paul, Gregor; Göller, Thomas; Lenk, Hans; Rappe, Guido, Hg., Humanität, Interkulturalität und Menschenrecht, Frankfurt/M. 2001 (mit Beitrag H.R.)
- Wegmann, Konrad; Ommerborn, Wolfgang; Roetz, Heiner, Hg., Menschenrechte: Rechte und Pflichten in Ost und West, Münster 2001 (Beiträge W.O. und H.R.)
- Stephen Angle, Human Rights and Chinese Thought. A Cross-Cultural Inquiry, Cambridge UP 2002
- Projekt "Das Buch Mengzi im Kontext der Menschenrechtsfrage" (Ommerborn / Paul / Roetz): <http://www.eko-haus.de/menzius/uebersicht.htm>

MODUL CB-02 Aufbaumodul traditionelles China

090 152	Die Frau im Konfuzianismus (Altertum bis einschließlich. Song-Dynastie), 2st, Di 16.00-18.00, GB 04/159	<i>Eifert</i>
---------	--	---------------

Credits: 2,5

Kommentar:

Das Seminar gibt einen Überblick über die Rolle der Frau im Konfuzianismus, wobei auch kurz der Daoismus und der Buddhismus gestreift werden. Anhand verschiedener chinesischer Quellentypen, wie z.B. Frauen- und Familienhandbüchern oder Biographien, soll die Entwicklung des Frauenbildes im Konfuzianismus durch die Jahrhunderte verfolgt werden.

Teilnahmevoraussetzungen:

Besuch des Grundmoduls Chinesische Geschichte und Philosophie, Kenntnisse des modernen und klassischen Chinesisch (I). Das Unterrichtsmaterial wird in Form eines Readers ausgegeben.

Einführende Literatur:

- Bret Hinsch: *Women in Early Imperial China*. Rowman & Littlefield Publishers, Inc., Boston, 2002;
- Lily Xiao Hong Lee: *The Virtue of Yin: Studies on Chinese Women*. Wild peony, Honolulu, 1994;
- Elizabeth Croll: *Changing Identities of Chinese Women* Hong Kong University Press, Hong Kong, 1995;
- Patricia Buckley Ebrey: *The Inner Quarters: Marriage and the Lives of Chinese Women in the Sung Period*. University of California Press, Berkeley/Los Angeles, 1993.

MODUL CB-03 Aufbaumodul Modernes China, CX-05 Proseminarmodul

090 501	Seminar: Ein altmeisterlicher Blick zurück: Ba Jin und sein Spätwerk, 2st., Do 10.00-12.00, GB 04/159	<i>Breuer</i>
---------	--	---------------

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 2,5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch III oder Einwilligung des Leiters.

Kommentar:

Der Schriftsteller Ba Jin (Pseudonym für Li Feigan, *1904) ist im Westen vor allem durch seine Romantrilogie JIA (DIE FAMILIE, 1933), CHUN (FRÜHLING, 1938), QIU (HERBST, 1940) und seine frühen Erzählungen bekannt geworden. In den 1950er und 60er Jahren folgte eine Phase schriftstellerischer Abstinenz, während der er in erster Linie als Übersetzer und Herausgeber aktiv war. Die Erfahrungen der Kulturrevolution (1966-76), in der er und seine Familie schlimmen politischen Verfolgungen ausgesetzt waren, gaben Ba Jin einen erneuten schriftstellerischen Impuls, so dass er zwischen Dezember 1978 und August 1986 insgesamt 150 Essays verfasste, die zunächst in Zeitungen und dann als Sammelwerk unter dem Titel AUFZEICHNUNGEN BEILÄUFIGER GEDANKEN (SUIXIANG LU) veröffentlicht wurden. Die Veranstaltung ist vor allem der Lektüre, der Interpretation und der Rezeption dieser Essays gewidmet, mit der Ba Jin seine Zeitgenossen überraschte.

Vorbesprechung und Beginn:

14.4.2004

Sprechstunde:

Di 10-12, 0234-32-22993, GB 1/36, E-mail: ruediger.breuer@rub.de

Literatur:

- Ba Jin. RANDOM THOUGHTS. Übers. Geremie Barmé. Hong Kong: Joint Publishing, 1984.
- Ba Jin. GEDANKEN UNTER DER ZEIT. Übers. Sabine Peschel. Köln: Diederichs, 1985.

MODUL CB-03 Aufbaumodul Modernes China, CX-05 Proseminarmodul

090 502	Seminar: Die Sprachen Taiwans, 2st., Blockveranstaltung: Fr 13.5.; 3.6., 17.6., 24.6., 6.7., 8.7., jeweils 14.00-19.00, GB 04/159	<i>Klöter</i>
---------	---	---------------

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 2.5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch III oder Einwilligung des Leiters.

Kommentar:

Der Zuzug chinesischer Siedler im 17. Jahrhundert führte zu einer Zunahme der sprachlichen und ethnischen Vielfalt Taiwans. Der kulturellen und linguistischen Sinisierung der Insel fielen zahlreiche austronesische Ureinwohnersprachen zum Opfer. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts unternahm die japanische Kolonialregierung den Versuch, das Japanische als Amts- und Alltagssprache zu etablieren. Auf diese erzwungene linguistische Assimilierung reagierten taiwanesischen Intellektuelle mit einem sprachpolitischen Gegenprogramm, das u.a. auf eine verstärkte Kultivierung des sog. Taiwan-Dialekts abzielte. Eine vergleichbare Entwicklung zeichnete sich nach der Machtübernahme durch die KMT-Partei nach 1945 ab. Auf die von der KMT initiierten "Mandarin-Bewegung" folgt seit den späten siebziger Jahren die Pflege und sprachpolitische Förderung von Lokalsprachen.

Thematische Schwerpunkte des Seminars bilden die ersten Sprachforschungen niederländischer Missionare, die Sprachpolitik der japanischen Kolonialregierung (1895-1945) und der KMT-Regierung (1945-2000), sprachpolitische Reformen seit 2000 sowie frühere und gegenwärtige Diskussionen um die Literatursprache und die Verschriftung des Taiwan-Dialekts.

Vorbesprechung und Beginn: 12.04.2005

Sprechstunde: Mi 14-16 Uhr und n.V., 0234-32-25876, GB 1/34, E-mail: Henning.Kloeter@rub.de

Literatur:

Textgrundlage des Seminars sind neben chinesischen und englischen Sekundärquellen auch chinesische Primärquellen (Artikel aus Literaturzeitschriften, sprachpolitische Essays etc.). Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgehändigt.

MODUL CB-03 Aufbaumodul Modernes China, CX-05 Proseminarmodul

090 503	Vorlesung/Seminar: The Description of Spoken Mandarin Blockveranstaltung Fr 27.5., 14-15, 16-18 Uhr; Sa 28.5. 10-12 und 13-15, GA 04/61	<i>Wiedenhof</i>
---------	---	------------------

Credits: 2.5

Kommentar:

Spoken Mandarin can be very different from the descriptions in Mandarin grammars, dictionaries and textbooks. This is partly due to the strong Chinese literary tradition which favours written standards over spoken norms. The status of Mandarin as a national standard language likewise tends to obscure the linguistic picture. Even though variability is inherent to language, the Chinese educational context often interprets change as deterioration from an ideal norm. The lecture will give an overview of the field; the seminar will demonstrate and discuss the collection and analysis of spoken Mandarin data.

Literatur:

Chao Yuen Ren. A GRAMMAR OF SPOKEN CHINESE. Berkeley: University of California Press, 1968.

Chappell, Hilary. SINITIC GRAMMAR. Oxford: Oxford University Press, 2001.

Norman, Jerry. CHINESE. Cambridge: Cambridge University Press, 1988.

**MODUL CC-01 Grundmodul Sprachen und Literaturen Chinas, CX-03
Sinologisches Grundmodul**

090 500	Vorlesung/Proseminar: Einführung in die chinesische Literaturgeschichte, 2st., Di 10.00-12.00, GB 04/159	<i>Findeisen</i>
---------	---	------------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 2.5

Kommentar:

Anhand von Auszügen aus ausgewählten Einzeltexten vermittelt der Kurs die wichtigsten Grundzüge der Literatur Chinas nach Gattungen bzw. Gattungsgruppen und Perioden von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert. Obwohl sich die Lehrveranstaltung an Studienanfänger richtet, gilt das besondere Augenmerk der Identifikation dieser Grundzüge in den Originaltexten.

Vorbesprechung und Beginn:
12.4.2005

Sprechstunde:

Di 14-15, 0234-32-28253 bzw. -26253, GB 1/37, E-mail: raoul.findeisen@rub.de

Literatur:

Ein Reader mit Kopien der Texte in chinesischer und übersetzter Fassung kann zu Beginn des Semesters käuflich erworben werden. Die folgenden Lesehinweise enthalten die wichtigsten Überblicksdarstellungen:

- Emmerich, Reinhard (Hg.): CHINESISCHE LITERATURGESCHICHTE. Stuttgart: Metzler, 2004
- Feifel, Eugen: GESCHICHTE DER CHINESISCHEN LITERATUR [nach Nagasawa Kikuya, SHINA GAKUJUTSU BUNGEISHI, 1938]. Peking: The Catholic University, 1945; 4. Ausg. Hildesheim: Olms, 1982.
- Grube, Wilhelm: GESCHICHTE DER CHINESISCHEN LITTERATUR. Leipzig: Amelang, 1902; 2. Ausg. 1909.
- Idema, Wilt, und Lloyd Haft: A GUIDE TO CHINESE LITERATURE [CHINESE LETTERKUNDE, 1985]. Ann Arbor/Mich.: Center of Chinese Studies, 1997.
- Schmidt-Glintzer, Helwig: GESCHICHTE DER CHINESISCHEN LITERATUR. Bern: Scherz, 1990; 2. Aufl., 1999.

MODUL CC-02 Textlektüre, CX-04 Textlektüre

090 803	Textlektüre: Aktuelle Artikel aus Zeitschriften, Tageszeitungen und dem Internet, 2st., Do 14.00-16.00, GB 04/159	<i>Breuer</i>
---------	--	---------------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 3

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch IV oder Einwilligung des Leiters.

Kommentar:

Gegenstand der Veranstaltung sind unter anderem auch typische Texte im Rahmen von Bachelorprüfungen und Magisterprüfungen im Nebenfach Chinesisch.

Vorbesprechung und Beginn:
14.4.2005

Sprechstunde:

Di 10-12, 0234-32-22993, GB 1/36, E-mail: ruediger.breuer@rub.de

Literatur:

Die zu behandelnden Texte werden zu Beginn und im Verlauf der Veranstaltung bereitgestellt.

MODUL CC-02 Textlektüre, CX-04 Textlektüre

090 804	Textlektüre: Kalligraphie, 2st., Do 10.00-12.00, GA 04/61	<i>Li-Marx</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 3

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch IV oder Einwilligung der Leiterin.

Kommentar:

Die Lehrveranstaltung verbindet praktische Übungen zum Lesen handschriftlicher Dokumente mit einer Lektüre ausgewählter chinesischer Texte der Gegenwart zur Kalligraphie-Ästhetik und bietet einen Überblick über die verschiedenen Anwendungsgebiete persönlicher Handschrift in Büchern, Zeitungen und Zeitschriften, auf Plakaten, Schildern von Firmen, Geschäften, Instituten und in der Werbung.

Vorbesprechung und Beginn:
14.4.2005

Sprechstunde:

Do 14-15, 0234-32-27067, GB 1/34, E-mail: ping.marx@freenet.de

Literatur:

- Billeter, Jean François: THE CHINESE ART OF WRITING. Übers. Jean-Marie Clarke und Michael Taylor. Geneva: Skira; New York: Rizzoli, 1990.
- Cheng Ying und Pao Erh-Li (Hg.): NORMAL- UND KURSIVSCHRIFT DES CHINESISCHEN. Berlin: Selbstverlag der Hg., 1980.
- Chiang, Yee: CHINESE CALLIGRAPHY: AN INTRODUCTION TO ITS AESTHETIC AND TECHNIQUE. 3. Ausg. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. Press, 1973.

MODUL CC-02 Textlektüre, CX-04 Textlektüre

090 805	Textlektüre: Schulbücher, 2st., Mi 16.00-18.00, GABF 04/409	<i>Klöter</i>
---------	--	---------------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 3

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch IV oder Einwilligung des Leiters.

Kommentar:

In diesem Lektürekurs werden authentische Schulbuchtexte in Kurz- und Langzeichen gelesen und übersetzt.

Vorbesprechung und Beginn: 13.04.2005

Sprechstunde: Mi 14-16 Uhr und n.V., 0234-32-25876, GB 1/34, E-mail:
Henning.Kloeter@rub.de

**MODUL CD-01 Grundmodul Chinesische Geschichte und Philosophie, CX-03
Sinologisches Grundmodul**

090 102	Vorlesung/Proseminar: Grundzüge der chinesischen Geschichte 2st., Di 14.00-16.00, HGB 50	<i>Roetz</i>
---------	--	--------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 2.5

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Sinologie (BA), anderer Ostasienwissenschaften sowie des Optionalbereichs. Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme und Unterrichtsvorbereitung, die Übernahme eines Referates (nach Ende des Semesters schriftlich ausgearbeitet einzureichen) oder das Bestehen einer 2-stündigen Semesterabschlussklausur. Die Veranstaltung steht auch Hörern ohne Chinesischkenntnisse offen.

Kommentar:

Der Grundkurs vermittelt einen Überblick über die Geschichte Chinas von ihren bronzezeitlichen Anfängen bis zur Republikzeit. Er findet in Form einer Vorlesung statt, die um Referate von studentischer Seite ergänzt wird.

Erstmals am Di., 12.4.05

Sprechzeit:

n.V., Mo 14-15h, GB 1/137

Literatur:

EBREY, Patricia, B., The Cambridge illustrated history of China, Cambridge: Cambridge University Press, 1996.

FRANKE, H., R. TRAUZETTEL, Das chinesische Kaiserreich (Fischer Weltgeschichte; 19), Frankfurt/M.: Fischer, 1968.

GERNET, Jacques, Die chinesische Welt. Die Geschichte Chinas von den Anfängen bis zur Jetztzeit, Frankfurt/M.: Suhrkamp.

HANSEN, Valerie, The open empire: a history of China to 1600, New York etc.: Norton 2000.

KUHN, Dieter, Status und Ritus: das China der Aristokraten von den Anfängen bis zum 10. Jahrhundert nach Christus (Würzburger Sinologische Schriften), Heidelberg: Edition Forum, 1991

SCHMIDT-GLINTZER, Helwig, Das alte China, München: C.H. Beck, 1995.
ders., Geschichte Chinas bis zur mongolischen Eroberung, 250 v.Chr.-1279 n.Chr., München: Oldenbourg, 1999.

WIETHOFF, BODO, Grundzüge der älteren chinesischen Geschichte, Darmstadt : Wiss. Buchges., 1971

WIETHOFF, BODO, Grundzüge der neueren chinesischen Geschichte, Darmstadt : Wiss. Buchges., 1977

MODUL CD-02 Textlektüre, CX-04 Textlektüre

090 151	Lektürekurs: Texte zu den Grundlagen chinesischer Geschichtsschreibung, 2st., Mo 16.00-18.00, GABF 04/509	Roetz
---------	---	-------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 3 (BA) bzw. 5 (MA)

Kommentar:

Im Schema der "Vier Schatzhäuser" (si ku) des chinesischen Schrifttums nehmen historiographische Werke nach den "Klassikern" ("Leitfäden" - jing), die z. T. gleichfalls in dieses Genre gehören, den zweiten Rang ein. Dies deutet auf eine herausragende Rolle der Beschäftigung mit Geschichte im Selbstverständnis des traditionellen konfuzianisch beeinflussten China. Die Veranstaltung soll diese Rolle klären und auf Basis der Lektüre ausgewählter Passagen der einschlägigen Texte - Shujing, Chunqiu, Zuozhuan, Zhushujinian, Shiji, Hanshu - in die Grundlagen und Verfahren der klassischen Historiographie einführen. Zum Schluss der Veranstaltung soll ein Blick auf die moderne chinesische Geschichtsschreibung unter Einschluss der die Geschichtsschreibung der Volksrepublik geworfen werden.

Literatur:

Burton Watson, Ssu-ma Ch'ien. Grand Historian of China, New York and London: Columbia UP, 1958

Bodo Wiethoff, Grundzüge der älteren chinesischen Geschichte, Darmstadt: Wiss. Buchges., 1971, Kap. 1

W. G. Beaseley und E. G. Pulleyblank, Hg., Historians of China and Japan, London 1961

Gardner, Charles S., Chinese Traditional Historiography, Cambridge: Harvard UP, 1938

Han Yu-shan, Elements of Chinese Historiography, Hollywood: Hawley, 1955

J. Prusek, "History and Epics in China and the West", in: Prusek, "Chinese History and Literature, Dordrecht 1970, S. 17-34

D. D. Leslie, Colin Mackerras, Wang Gungwu, Hg. Essays on the Sources for Chinese History, Canberra 1973

Helwig Schmidt-Glintzer u.a., Hg., Historical Truth, Historical Criticism and Ideology. Chinese Historiography and Historical Culture from a New Comparative Perspective, Leiden 2005

Hao Chang, Liang Ch'i-ch'ao and Intellectual Transition in China, 1890-1907, Harvard UP 1971

Weigelin-Schwiedrzik, Susanne, Shi und Lun. Studien zur Methodologie der Historiographie in der VR China, Habil.schrift Bochum 1998

Chinesische Philosophie und Geschichte - Geschichte und Philosophie Chinas

MODUL CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China

090 153	Seminar: Der Kosmos als symbolisches Universum: Natur und Divination im alten China 2st., Do 14.00-16.00, GABF 04/509	<i>Di Giacinto</i>
---------	--	--------------------

Empfohlenes Semester: 5

Credits: 2.5

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Sinologie (BA). Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Übernahme eines Referates, das nach Semesterende in schriftlich ausgearbeiteter Form einzureichen ist.

Kommentar:

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Frage, wie das alte China das Verhältnis zwischen Kosmos und Mensch analysiert und verstanden hat. Anhand verschiedener Quellen, darunter vorkaiserliche Texte wie das Chunqiu fanlu (II.-I. Jh. v. Chr.) und die Monographie über die fünf Wandlungsphasen (Wuxing zhi) im Hanshu (I. Jh. n. Chr.), werden Themen wie Gestalt und Verständnis des Kosmos besprochen. Insbesondere sollen grundlegende Ideen, wie z. B. die Theorie von Attraktion und Antwort (ganying) und die Lehre von Yin-Yang und den fünf Wandlungsphasen (wu xing) dargestellt und diskutiert werden. Dieser Einführungsteil soll die notwendige Plattform bilden, um sich mit den Hauptfragen der Veranstaltung auseinandersetzen zu können. Insbesondere werden die Studierenden sich mit zwei Schwerpunkten beschäftigen. Erstens sollen verschiedenen Formen von Techniken, vor allem Astrologie und Phänomendeutung aufgrund der fünf Wandlungsphasen kurz präsentiert werden. Zweitens wird diskutiert, inwiefern die angesprochenen Themen in der philosophischen und politischen Debatte der letzten Jahrhunderte v. Chr. eine Rolle gespielt haben.

Beginn: 14.04.2005

Sprechstunde: Di 14-16 Uhr, GB 1/135

Literatur:

CHEMLA, Karine, HARPER, Donald & KALINOWSKI, Marc [eds.] , Divination et rationalité en Chine ancienne. (Vol.21 of Extrême-Orient/Extrême-Occident: Cahiers de recherches comparatives, Saint-Denis: Presses Universitaires de Vincennes, 1999)

FIELD, Steven L., "Who Told the Fortunes? The Speaker in Early Chinese Divination Records." Asia Major, 3rd series, 13, pt.2 (2000): 1-15.

KALINOWSKI, Marc, Cosmologie et divination dans la Chine ancienne: Le Compendium des Cinq Agents. Paris: École Française d'Extrême-Orient, 1991.

KALINOWSKI, Marc, "Technical Traditions in Ancient China and Shushu Culture in Chinese Religion." In: John Lagerwey [ed.], Religion and Chinese Society. Hong Kong: The Chinese University Press / Paris: École française d'Extrême-Orient, 2004. Pp.223-248.

KALINOWSKI, Marc, (Hg.), Divination et société dans la Chine médiévale: étude des manuscrits de Dunhuang de la Bibliothèque nationale de France et de la British Library. Paris: Bibliothèque nationale de France, 2003

- LEVI, Jean, "Pratiques divinatoires, conjectures et critique rationaliste à l'époque des Royaumes Combattants." *Extrême-Orient, Extrême-Occident* 21(1999): 67-77.
- EBERHARD, Wolfram, *Sternkunde und Weltbild im Alten China, Gesammelte Aufsätze von W. Eberhard*. Taipei 1970
- SHAUGHNESSY, Edward, *I Ching: The Classic of Changes*. New York: Ballantine Books, 1996.
- HARPER, Donald.. "Warring States Natural Philosophy and Occult Thought." In *Cambridge History of Ancient China*, Michael Loewe and Edward Shaughnessy ed., 813-84. New York: Cambridge University Press, 1998.
- HENDERSON, John B., *The Development and Decline of Chinese Cosmology*. New York 1984.
- MAJOR, John S., *Heaven and Earth in Early Han Thought: chapters three, four and five of the Huainanzi*. Albany, NY: Suny Press, 1993.
- ROETZ, Heiner, *Mensch und Natur im alten China. Zum Subjekt-Objekt Gegensatz in der klassischen chinesischen Philosophie. Zugleich eine Kritik des Klischees vom chinesischen Universismus*. Frankfurt/M., Bern, New York: P. Lang, 1984

MODUL CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China, CB-03 Aufbaumodul Modernes China

090 103	Blockveranstaltung: "Von Erya bis Encarta -- Kulturgeschichte der Enzyklopädien in China (mit einer Einführung in ihre Benutzung)" 2st., Di 16.00-18.00, GABF 04/509 Do 16.00-18.00, GBCF 04/354	<i>Behr</i>
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: 3

Credits: 2.5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Besuch der Veranstaltungen "Modernes Chinesisch I & II", "Klassisches Chinesisch I"

Kommentar:

Wie die vielen literarischen Parodien chinesischer lexikographischer Listen in der modernen westlichen Literatur von Canetti bis Borges zeigen, wird China häufig als das Musterland der Enzyklopädie betrachtet. Nicht ganz zu unrecht, denn nicht nur hat die VR China seit dem Niedergang der Sowjetunion die größte enzyklopädische Buchproduktion der Welt, sondern auch eine der längsten und vielschichtigsten lexikographischen Traditionen. Die Veranstaltung wird versuchen, einerseits eine Kulturgeschichte dieser Traditionen zu entwerfen und die Implikationen für philosophische und historiographische Fragestellungen einer spezifisch chinesischen Kategorisierung der Welt aufzuzeigen. Sie wird andererseits jeweils praktische Einführungen in die Benutzung der vorgestellten enzyklopädischen Werke geben und hierzu regelmäßig in der OAW-Bibliothek stattfinden.

Für den Erwerb eines benoteten Scheines ist die regelmäßige aktive Teilnahme, die Präsentation einer Enzyklopädie in einem Referat und die Abfassung eines Essays über bzw. die Übersetzung eines längeren Eintrags aus einer solchen (abzugeben nach Semesterende) erforderlich.

Vorbesprechung und Beginn:
14.6.2005

Sprechstunde: n.V. unter <wolfgang.behr@rub.de>

Literatur: Einführende Literatur :

Bauer, Wolfgang, "The Encyclopedia in China", Cahiers d'Histoire Mondiale 9 (1966) 3, 665-691.

Creamer, Thomas, "The State of Lexicography in the People's Republic of China: A Brief Survey", Papers in Linguistics 9 (1986) 1, 37-47.

Franke, Herbert, "Chinesische Enzyklopädien", in: G. Debon [ed.], Ostasiatische Literaturen ([Neues Handbuch der Literaturwissenschaft; 23], Wiesbaden: Aula, 1984), 92-98.

Kaderas, Christoph, Die Leishu der imperialen Bibliothek des Kaisers Qianlong: Untersuchungen zur chinesischen Enzyklopädie (Wiesbaden: O. Harrassowitz, 1998).

Pelliot, Paul, "Lexicography", in: S. Couling ed., The Encyclopedia Sinica (Shanghai: Kelly & Walsh, 1917), 298-301.

Qian Jianfu, Zhongguo gudai zidian cidian gailun (Peking: Zhonghua, 1986).

Teiser, Stephen F., "T'ang buddhist encyclopedias: an introduction to Fa-yüan chu-lin and Chuching yao-chi", T'ang Studies 3 (1985), 109-128.

MODUL CD-03 Philosophie, CD-04 Geschichte

090 151	Lektürekurs: Texte zu den Grundlagen chinesischer Geschichtsschreibung, 2st., Mo 16.00-18.00, GABF 04/509	Roetz
---------	---	-------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 3 (BA) bzw. 5 (MA)

Kommentar:

Im Schema der "Vier Schatzhäuser" (si ku) des chinesischen Schrifttums nehmen historiographische Werke nach den "Klassikern" ("Leitfäden" - jing), die z. T. gleichfalls in dieses Genre gehören, den zweiten Rang ein. Dies deutet auf eine herausragende Rolle der Beschäftigung mit Geschichte im Selbstverständnis des traditionellen konfuzianisch beeinflussten China. Die Veranstaltung soll diese Rolle klären und auf Basis der Lektüre ausgewählter Passagen der einschlägigen Texte - Shujing, Chunqiu, Zuozhuan, Zhushujinian, Shiji, Hanshu - in die Grundlagen und Verfahren der klassischen Historiographie einführen. Zum Schluss der Veranstaltung soll ein Blick auf die moderne chinesische Geschichtsschreibung unter Einschluss der die Geschichtsschreibung der Volksrepublik geworfen werden.

Literatur:

Burton Watson, Ssu-ma Ch'ien. Grand Historian of China, New York and London: Columbia UP, 1958

Bodo Wiethoff, Grundzüge der älteren chinesischen Geschichte, Darmstadt: Wiss. Buchges., 1971, Kap. 1

W. G. Beaseley und E. G. Pulleyblank, Hg., Historians of China and Japan, London 1961

Gardner, Charles S., Chinese Traditional Historiography, Cambridge: Harvard UP, 1938

Han Yu-shan, Elements of Chinese Historiography, Hollywood: Hawley, 1955

J. Prusek, "History and Epics in China and the West", in: Prusek, "Chinese History and Literature, Dordrecht 1970, S. 17-34

D. D. Leslie, Colin Mackerras, Wang Gungwu, Hg. Essays on the Sources for Chinese History, Canberra 1973

Helwig Schmidt-Glintzer u.a., Hg., Historical Truth, Historical Criticism and Ideology. Chinese Historiography and Historical Culture from a New Comparative Perspective, Leiden 2005

Hao Chang, Liang Ch'i-ch'ao and Intellectual Transition in China, 1890-1907, Harvard UP 1971

Weigelin-Schwiedrzik, Susanne, Shi und Lun. Studien zur Methodologie der Historiographie in der VR China, Habil.schrift Bochum 1998

MODUL CD-03 Modul Philosophie, CD-04 Modul Geschichte

090 154	Seminar: Die Menschenrechte und die chinesische Kultur, 2st., Mo 12.00-14.00, GABF 04/409	Roetz, Ommerborn, di Giacinto
---------	--	----------------------------------

Empfohlenes Semester: ab 4.

Credits: 2,5

Kommentar:

In der Debatte um die globale Gültigkeit der Menschenrechte kommt China häufig eine Schlüsselrolle zu. China betrachtet sich als Vorkämpfer der Menschenrechte, besteht jedoch nach der Devise "das Gemeinsame suchen, die Unterschiede bestehen lassen" auf einer eigenen Lesart. Hiernach haben kollektiv verstandene Rechte auf Entwicklung und Sicherung der materiellen Lebensgrundlagen einen Vorrang vor den klassischen bürgerlichen individuellen Freiheitsrechten. Zur Verteidigung dieser Position wird nicht nur

pragmatisch und entwicklungstheoretisch, sondern auch kulturell argumentiert, vor allem mit einem "chinesischen" Bild vom Menschen als Gemeinschaftswesen. Für dieses Bild wiederum wird, auch in manchen westlichen Darstellungen, u. a. der Konfuzianismus in

Anspruch genommen. Gerade der Konfuzianismus, namentlich die Linie Mengzis (371-281), dient heute aber auch als Bezugspunkt für die Rekonstruktion einer (virtuellen) chinesischen Vorgeschichte der Idee individueller Menschenrechte. Die Veranstaltung wird die unterschiedlichen Argumente herausarbeiten und prüfen und der Frage nachgehen, ob die Problematik der Menschenrechte in China überhaupt als genuin kulturelle Problematik verstanden werden kann.

Literatur:

Weißbücher der chin. Regierung: <http://www.china.org.cn/e-white/20030526/index.htm> (2003, zu Xinjiang), <http://www.china.org.cn/e-white/20020313/index.htm> (2003, zu den USA), www.china-un.ch/eng/bjzl/t85082.htm (2004, allgemein) (erstes Weißbuch: Guowuyuan xinwenbangongshi, Zhongguo de renquan zhuangkuang, Beijing 1991)

Deng Xiaojun, Rujia sixiang yu minzhu sixiang de luoji jiehe, Chengdu 1995

Rouner, L. S., ed., Human Rights and the World's Religions, Notre Dame 1988 (Beiträge Ames und Rosemont)

Schmale, Wolfgang, Hg., Human Rights and Cultural Diversity, Goldbach 1993 (Beitrag H. v. Senger)

Sven-Uwe Müller, Konzeptionen der Menschenrechte im China des 20. Jahrhunderts, Hamburg 1997 (Rez. H. Roetz, ASIEN 69, Oktober 1998, 100-105)

Paul, Gregor; Robertson-Wensauer, Caroline Y., Hg., Traditionelle chinesische Kultur und Menschenrechtsfrage. Baden-Baden 1998, 2. Aufl. (mit Beitrag H. Roetz)

Schweidler Walter, Hg., Menschenrechte und Gemeinsinn · westlicher und östlicher Weg? St. Augustin 1998 (mit Beitrag H.R.)

Paul, Gregor, Hg. Die Menschenrechtsfrage: Diskussion über China Dialog mit China, Göttingen 1998 (mit Beitrag H.R.)

Wm. Theodore de Bary und Tu Weiming, eds., Confucianism and Human Rights, Columbia UP 1998 (Rez. H. Roetz, China Information 13.1, Summer 1998, 133-138)

Bielefeldt, Heiner, Philosophie der Menschenrechte. Grundlagen eines weltweiten

Freiheitsethos, Darmstadt 1998

Schubert, Gunter, Hg., Menschenrechte in Ostasien. Zum Streit um die Universalität einer Idee II. Tübingen 1999 (Beitrag H. G. Möller zur Kritik an H. R.)

Angle Stephen C., Svensson, Marina, eds., The Chinese Human Rights Reader: Documents and Commentary, 1900-2000, Armonk 2001

Paul, Gregor; Göller, Thomas; Lenk, Hans; Rappe, Guido, Hg., Humanität, Interkulturalität und Menschenrecht, Frankfurt/M. 2001 (mit Beitrag H.R.)

Wegmann, Konrad; Ommerborn, Wolfgang; Roetz, Heiner, Hg., Menschenrechte: Rechte und Pflichten in Ost und West, Münster 2001 (Beiträge W.O. und H.R.)

Stephen Angle, Human Rights and Chinese Thought. A Cross-Cultural Inquiry, Cambridge UP 2002

Projekt "Das Buch Mengzi im Kontext der Menschenrechtsfrage" (Ommerborn / Paul / Roetz): <http://www.eko-haus.de/menzius/uebersicht.htm>

MODUL CD-03 Modul Philosophie

090 407	Übung: Texte des koreanischen Neo-Konfuzianismus, 2st., Do 16.00-18.00, GA 04/61	<i>Plassen</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 7

Voraussetzungen:

Lesefähigkeit im Hanmun,

Kommentar:

In dieser Veranstaltung sollen Auszüge aus philosophischen Texten der bedeutenden neo-konfuzianischen Gelehrten Yi Hwang (T'oegye, 1501-1570), Yi I (Yulgok, 1536-84) und Sô Kyôngdôk (Hwadam, 1489-1546) gelesen und analysiert werden. Nach Bedarf der Teilnehmer werden weitere Texte anderer Autoren einbezogen.

Beginn: 14.04.2005

Sprechstunde: Di 9-11

Chinesische Sprache und Literatur - Sprache und Literatur Chinas

MODUL CC-04 Chinesische Literatur 2 MODUL CC-05 Philologie/Linguistik

090 550	Seminar: Briefliteratur alt und neu, 2st., Do 12.00-14.00, GA 04/61	<i>Findeisen</i>
---------	--	------------------

Empfohlenes Semester: 7.-9.

Credits: 5

Kommentar:

Der Brief als kommunikatives und literarisches Phänomen hat in China eine Geschichte, die bis zu den ältesten Schriftzeugnissen zurückreicht. Neben einem historischen Überblick anhand von markanten Beispielen sollen theoretische und kritische Texte zum Brief erarbeitet werden. Ziel ist es, sinnvolle funktionale und ästhetische Kategorien zu entwickeln, die es erlauben, in einem Längsschnitt die Entwicklung der Textsorte zu überblicken. Besonderes Augenmerk gilt dabei den Grenzphänomenen, u.a. Überschneidungen mit anderen Gattungen und Textsorten, der Normierung, Kanonisierung und Konventionalisierung, oder Fragen des sprachlichen Registers. - Als Quellen werden auch die einschlägigen Anthologien seit dem Wenxuan herangezogen.

Vorbesprechung und Beginn:
14.4.2005

Sprechstunde:
Di 14-15, 0234/32-28253 bzw. -26253, GB 1/37, E-mail: raoul.findeisen@rub.de

Literatur:

Die folgende Auswahl präsentiert vorbereitende Leseempfehlungen.

Beyrer, Klaus (Hg.). Der Brief: eine Kulturgeschichte der schriftlichen Kommunikation. Heidelberg: Edition Braus, 1997.

Kubin, Wolfgang (Hg.). Die klassische chinesische Prosa. Essay, Reisebericht, Skizze, Brief. Vom Mittelalter bis zur Neuzeit. München: Saur, 2004 (Geschichte der chinesischen Literatur; 4).

Nikisch, Reinhard M. G. Brief. Stuttgart: Metzler, 1991.

Widmer, Ellen. "The Epistolary World of Female Talent in Seventeenth-Century China". Late Imperial China 10,2 (1989), 1-43.

Dai Shuqing (Hg.). Mofan shuxin wenxuan [Auswahl von Musterbriefen]. Shanghai: Guangming shuju, 1933; 3. Aufl. 1935.

Wang Jingzhi. "Jiashu' yu 'qingshu'" ["Familienbriefe" und "Liebesbriefe"; Brief an Zhang Yiping, Antwort auf Brief vom 17.5.1926, in Yusi]. Yusi Nr. 111 (25.12.1926), 244b-248b (14b-18b).

Zhang Yiping. Shuxin jianghua [Vorlesungen zum Brief]. Shanghai: Hujiang shudian, 1932.

Zhou Zuoren. "Guwen yu xiexin" [Klassische Schriftsprache und Briefeschreiben]. In Zhou Zuoren wen leibian, 10 Bde. Hg. Zhong Shuhe. Changsha: Hu'nan wenyi chubanshe, 1998. Bd. 3, 208-209.

-. "Riji yu chidu" [Tagebücher und Briefe; 1936]. In Zhou Zuoren wen leibian, Bd. 3, 210-212.

MODUL CC-05 Philologie/Linguistik

090 503	Seminar: The Description of Spoken Mandarin Blockveranstaltung: Fr 27.5., 16-19, Sa 28.5. 10-13 und 14-17, GA 04/61	Wiedenhof
---------	---	-----------

Credits: 5

Kommentar:

Spoken Mandarin can be very different from the descriptions in Mandarin grammars, dictionaries and textbooks. This is partly due to the strong Chinese literary tradition which

favors written standards over spoken norms. The status of Mandarin as a national standard language likewise tends to obscure the linguistic picture. Even though variability is inherent to language, the Chinese educational context often interprets change as deterioration from an ideal norm. The lecture will give an overview of the field; the seminar will demonstrate and discuss the collection and analysis of spoken Mandarin data.

Literatur:

Chao Yuen Ren. A GRAMMAR OF SPOKEN CHINESE. Berkeley: University of California Press, 1968.

Chappell, Hilary. SINITIC GRAMMAR. Oxford: Oxford University Press, 2001.

Norman, Jerry. CHINESE. Cambridge: Cambridge University Press, 1988.

MODUL CC-06 Kolloquium

090 551	Kolloquium: Magisterarbeiten und Dissertationen, 2st.	<i>Findeisen</i>
---------	---	------------------

Empfohlenes Semester: 10

Credits: 2

Kommentar:

2 Wochenenden n.V.

Vorbesprechung:

11.4.2205, 12.15 Uhr

Sprechstunde:

Di 14-15, 0234/32-28253 bzw. -26253, GB 1/37, E-mail: raoul.findeisen@rub.de

Wirtschaft und Politik Ostasiens

BA-Studiengang

Schwerpunkt Politik Ostasiens

MODUL LPO Aufbaumodul "Länderübergreifende Politikanalyse Ostasiens"

090 350	Vorlesungskolloquium: Theorie und Praxis der politischen Systeme in Ostasien, 2st., Di 10.00-12.00, HGB 20	<i>Gu</i>
---------	---	-----------

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 5

Voraussetzungen:

erfolgreiche Teilnahme mindestens einer Basismodulveranstaltung

Kommentar:

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Erarbeitung herrschaftstheoretischer Ansätze und deren Anwendung in Ostasien. Mit Hilfe der Demokratietheorie, Totalitarismustheorie und der Autoritarismustheorie sollen die Herrschaftsstrukturen Chinas, Japans sowie der beiden koreanischen Staaten systematisch untersucht und vergleichend analysiert werden.

Beginn: 12. April 2005

Sprechstunde: Di 13-14

Literatur:

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MODUL GPO Grundlagen der politikwissenschaftlichen Ostasienforschung

090 358	Übung: Grundlagen der politikwissenschaftlichen Koreaforschung (Altes M.A.-Studium: Einführung in das Studium des Fachs Politik Ostasiens und seiner Methoden), 2st., Mo 08.30-10.00, GB 04/59	<i>Ebert</i>
---------	--	--------------

Empfohlenes Semester: 1

Credits: 3

Voraussetzungen:

gute englische Lesefähigkeit

Kommentar:

Ziel dieser Übung ist zunächst die Vermittlung der für das Fach Politik Ostasiens relevanten politikwissenschaftlichen Theorien, Methoden und Arbeitsmittel, die die Einordnung dieser Fachrichtung in das Gesamtspektrum der wissenschaftlichen Disziplinen ermöglichen.

Neben einem kurzen historischen Rückblick auf die Perioden der japanischen Kolonialherrschaft (1910-45) und der sowjetischen bzw. us-amerikanischen Besatzungszeit (1945-48) werden in dieser Veranstaltung schwerpunktmäßig die politischen Strukturen, die politische Willensbildungsprozesse, die politischen Eliten sowie die politischen und ökonomischen Leitlinien dieser beider koreanischen Staaten thematisiert: der Demokratischen Volksrepublik Korea (Nordkorea) als anhaltend totalitärem Staat mit ihrem offiziellen ideologischen Fundament des Marxismus-Leninismus und Juche sowie der Republik Korea (Südkorea) in ihrer Entwicklung von einem chronisch bürokratischen Autoritarismus zu einer real funktionierenden Demokratie und Zivilgesellschaft.

Vorbesprechung und Beginn:

18. April 2005

Sprechstunde:

Mo 11-13 Uhr & nach Vereinbarung [0234/3226449; dietmar.ebert@rub.de]

Literatur:

Buzo, Adrian (2002): The Making of Modern Korea, London: Taylor & Francis.

Croissant, Aurel (2003): "Südkorea: Von der Militärdiktatur zur Demokratie"; in : Derichs, Claudia/Heberer, Thomas (Hg.): Einführung in die politischen Systeme Ostasiens, Opladen: Leske + Budrich, 225-269.

Frank, Rüdiger (2003): "Nordkorea: Zwischen Stagnation und Veränderungsdruck"; in : Derichs, Claudia/Heberer, Thomas (Hg.): Einführung in die politischen Systeme Ostasiens, Opladen: Leske + Budrich, 271-325.

Kil Soog Hoom/Moon Chung-in (Hg.) (2001): Understanding Korean Politics. An Introduction, Albany/NY: State University of New York Press.

Köllner, Patrick (Hg.): Korea 19./20.. . Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Hamburg: Institut für Asienkunde.

Yang Sung Chul (1994): The North and South Korean Political Systems. A Comparative Analysis, Boulder/Col.: Westview Press, Seoul: Seoul Press.

MODUL PIO Politische Ideengeschichte Ostasiens

090 354	Seminar: Strukturen des politische Denkens und der politischen Theorie in Ostasien (Teil II), 2st., Mo 16.00-18.00, GB 04/159	<i>Ommerborn</i>
---------	--	------------------

Empfohlenes Semester: 1.-3.

Credits: 4

Kommentar:

Das gewaltsame Eindringen der von der Freihandelsdoktrin und einer imperialistischen Ideologie angetriebenen Westmächte im 19. Jahrhundert wurde auch für das politische Denken in China und Japan zu einer existentiellen Herausforderung. Den traditionellen Theorien und Ideen in den beiden Ländern standen neue, offensichtlich erfolgreichere politische Konzeptionen aus den modernen westlichen Industriestaaten gegenüber, auf die nolens volens reagiert werden musste. In China und in Japan gab es unterschiedliche Antworten auf diesen "Clash of Civilizations" avant la lettre, die von der konservativen Haltung einer strikten Ablehnung jeglicher westlicher Errungenschaften und Einflüsse bis zur radikalen Forderung einer "Totalen Verwestlichung" und Negation des gesamten eigenen kulturellen Erbes reichten. Dass diese Auseinandersetzungen bis heute nicht an Bedeutung verloren haben, zeigen z.B. die Diskussionen um die so genannten "Asiatischen Werte" oder um eine angebliche "Renaissance des Konfuzianismus" in Ostasien.

In der Veranstaltung werden die wichtigsten Entwicklungen vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart thematisiert. Anhand ausgewählter exemplarischer Texte von Quellen (in deutscher oder englischer Übersetzung) und Sekundärliteratur sollen die unterschiedlichen Positionen und die wichtigen Problemstellungen und Lösungsversuche diskutiert werden.

Vorbesprechung und Beginn: Mo 11.04.04

Sprechstunde: Mo 17.45 Uhr, Raum GB 1/45 (E-Mail: Wolfgang.Ommerborn@ruhr-uni-bochum.de)

Literatur:

Die zu behandelnden Texte werden als Kopiervorlagen zur Verfügung gestellt. Weitere Literaturangaben erfolgen in der Veranstaltung. In der Bibliothek der Fakultät für Ostasienwissenschaften steht den Studierenden zudem ein Handapparat mit wichtiger Literatur zur Verfügung.

Vorbesprechung/Sprechzeit: Mo 17.45 Uhr, Raum GB 1/45

MODUL APO Basismodul "Angewandte Politikwissenschaft Ostasiens"

090 357	Proseminar: Politik und Religion in der VR China; 2st., Do 16.00-18.00, GB 04/159	<i>Kupfer</i>
---------	--	---------------

Empfohlenes Semester: 2.

Credits: 5

Voraussetzungen:

gute englische Lesefähigkeit; erfolgreiche Teilnahme an mindestens einer länderspezifischen Grundlagenveranstaltung der Sektion Politik Ostasiens

Kommentar:.

Das spirituell-religiöse Leben der VR China ist durch die Schwächung der organisatorischen und ideologischen Kontrolle der Kommunistischen Partei Chinas seit 1978 verstärkt und vielseitig an die Oberfläche getreten. Insbesondere das Christentum und neuere religiöse Bewegungen haben dabei eine besondere Dynamik entfaltet. Der Islam besitzt in der Autonomen Region Xinjiang eine große politische Brisanz. Den religiösen Dynamiken und ihren Folgen wirkungsvoll zu begegnen, stellt eine der großen Herausforderungen für die chinesische Regierung dar.

Im ersten Teil der Veranstaltung soll die Entwicklung des Christentums, des Islam sowie neuer religiöse Bewegungen seit 1978 analysiert werden. Dabei sollen zum einen politische, soziale und kulturelle Rahmenbedingungen, zum anderen aber auch die Ressourcen der drei Bewegungen im Bezug auf prägende Persönlichkeiten, Lehre, Organisation, Ziele und Aktivitäten betrachtet werden.

Der zweite Teil des Proseminars beschäftigt sich mit der Wahrnehmung und der Politik Beijings in Bezug auf die drei Bewegungen. Ein abschließender dritter Teil setzt sich mit möglichen Zukunftsszenarien auseinander.

Vorbesprechung und Beginn: 21. April

Sprechstunde: Do, 11-13 Uhr oder nach Vereinbarung (0234/3225603, kristin.kupfer@rub.de)

Literatur:

eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Proseminars verteilt

MODUL APO Basismodul "Angewandte Politikwissenschaft Ostasiens"

090 359	Proseminar: Auf dem Weg zum "normalen" Staat? Entwicklung und Perspektiven der japanischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik nach 1990. 2st., Di 14.00-16.00, GB 04/59	<i>Leonhardt</i>
---------	---	------------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 4

Voraussetzungen:

gute englische Lesefähigkeit; erfolgreiche Teilnahme an mindestens einer länderspezifischen politikwissenschaftlichen Grundlagenveranstaltung der Sektion Politik Ostasiens

Kommentar:

Ist Japan auf dem Weg zu einem "normalen" Staat? Seit dem Einsatz japanischer Selbstverteidigungskräfte in Samawah/Irak rückt der tief greifende Wandel der japanischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik in das Bewusstsein einer breiteren Öffentlichkeit und wirft die Frage der zukünftigen Position Japans in Asien und in der Welt neu auf. Die Entsendung der japanischen Truppen markiert in diesem Zusammenhang nur den vorläufigen Endpunkt einer Entwicklung, welche sich vom Zweiten Golfkrieg 1990 über die ersten japanischen PKO-Einsätze (1992) bis hin zum japanischen Beistand für den US-amerikanischen Kampf gegen den Terror nach dem 11. September 2001 erstreckt.

In dieser Veranstaltung soll eben diese Veränderung untersucht werden. Nach der Erarbeitung elementarer Grundlagen (Genese der Friedensverfassung, japanische Sicherheitskonzepte im Kalten Krieg, Struktur und Stellung der japanischen Selbstverteidigungskräfte) werden neuere innen- und außenpolitische Ausprägungen wie die Debatte um eine Reform des Artikel 9 der japanischen Verfassung oder die Frage eines "atomaren" Japan durchleuchtet.

Beginn: 12.04.2005

Sprechstunde: Mi 10-12 Uhr und n.V. (nadine.leonhardt@ruhr-uni-bochum.de)

MODUL APO Basismodul „Angewandte Politikwissenschaft Ostasiens“

090 360	Seminar: Politische Eliten in der VR China, 2st., Mo 16.00-18.00, GABF 04/409	<i>Pigulla</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 5

Voraussetzungen:

Lesefähigkeit in der englischen Sprache

Kommentar:

In diesem Seminar werden zunächst die wissenschaftlichen Ansätze zum Studium politischer Eliten vorgestellt. Nach einem Überblick über den Forschungsstand werden exemplarisch Machtwechsel und Übergangsprozesse auf den oberen Führungsebenen der politischen Institutionen der VR China analysiert. Wichtige Fragestellungen sind dabei, ob diesen Prozessen seit der Öffnung Chinas einen größeren Grad an Transparenz und Legitimität zugeschrieben werden kann und inwieweit die Staatsmacht auf einen größeren Kreis an Spitzenpolitikern verteilt wird.

Sprechstunde: Montags 18.00

Literatur:

Hongwu Ouyang: The PRC's New Elite Politics: The New Institutionalism Perspective, in: Issues & Studies Vol. 34, No. 5 (May 1998), S.1-21

Murray Scott Tanner; Michael J. Feder: Family Politics, Elite Recruitment, and Succession in Post-Mao China, in: Australian Journal of Chinese Affairs, 30(July 1993), S. 89-110

Schwerpunkt Wirtschaft Ostasiens

MODUL AWO-01 Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien I

090 750	Vorlesung: Wirtschaftswachstum und Reformen in Südkorea, 2st., Mi 16.00-18.00, HGB 20	<i>Klenner</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 3. – 5.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Lesefähigkeit der englischen Sprache; erfolgreicher Abschluss des Moduls "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung.

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Es werden Diskussionsbereitschaft und aktive Mitarbeit erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaft und Politik Ostasiens mit Schwerpunkt Wirtschaft und Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft.

Sprechstunde:

Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

MODUL AWO-II Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien II

090 751	Seminar: Ausgewählte Entwicklungsprobleme des ostasiatischen Raumes, 2st., Mi 16.00-18.00, HGB 40	<i>Klenner</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 5. - 6.

Credits: 3

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die bereits über hinreichende generelle und ostasienbezogene wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse verfügen. Die Beherrschung einer ostasiatischen Sprache ist erwünscht, aber nicht erforderlich. Die Anfertigung einer Hausarbeit, die vorzutragen ist, und die regelmäßige Teilnahme am Seminar ist für den Erwerb von Kreditpunkten erforderlich. Eigene Themenvorschläge werden berücksichtigt.

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Literatur: Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

MODUL AWO-II Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien II

090 752	Übung: Japans Reformpolitik und Prozesspolitik, Maßnahmen und Ergebnisse - Diskussion auf der Grundlage japanischsprachiger Wirtschaftstexte, 2st., Di 14.00-16.00, HGB 40	<i>Klenner</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 5. - 6.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Module "Betriebswirtschaftslehre", "Volkswirtschaftslehre", "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung", "Chinesisch I-IV" bzw. "Japanisch Grund- und Mittelkurs".

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur.

Diskussionsbereitschaft, aktive Mitarbeit und die Übernahme von Kurzreferaten in englischer Sprache werden erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaft und Politik Ostasiens mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft.

Japans Wirtschaftspolitik des letzten Jahrzehnts zeichnet sich durch eine Fülle reformpolitischer und prozesspolitischer Maßnahmenkataloge aus. Die ergriffenen Maßnahmen und die um sie geführten Diskussionen sollen auf der Grundlage ausgewählter japanischsprachiger Texte erörtert werden. Die relevanten theoretischen Grundlagen werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und im Rahmen von Kurzreferaten in englischer Sprache vorgestellt und diskutiert.

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Literatur wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

MODUL AWO-II Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien II

090 753	Übung: Chinas Wettbewerbsfähigkeit - eine kritische Analyse auf der Grundlage chinesischsprachiger Wirtschaftstexte Di 16.00-18.00, HGB 40	<i>Klenner</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 5. - 6.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Module "Betriebswirtschaftslehre", "Volkswirtschaftslehre", "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung", "Chinesisch I-IV" bzw. "Japanisch Grund- und Mittelkurs".

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur.

Diskussionsbereitschaft, eine aktive Mitarbeit und Kurzreferate in englischer Sprache werden erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaft und Politik Ostasiens mit Schwerpunkt Wirtschaft und an Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft.

Auf der Grundlage ausgewählter chinesischer Wirtschaftstexte werden die zu erwartenden Auswirkungen der zunehmenden wirtschaftlichen Einbindung Chinas in die Weltwirtschaft auf ausgewählte Branchen untersucht. Die erforderlichen theoretischen Grundlagen werden von den Teilnehmern im Verlaufe der Übung erarbeitet und in Kurzreferaten in englischer Sprache vorgetragen und diskutiert.

Sprechstunde: Di 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Literatur wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

MODUL GWO Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung

090 754	Übung: Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung II, 2st., Do 08.30-10.00, HGB 40	<i>Klasberg</i>
---------	---	-----------------

Empfohlenes Semester: 3-4

Credits: 3

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Studienganges Wirtschaft und Politik Ostasiens, die bereits die Veranstaltung "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung I" oder eine vergleichbare Veranstaltung mit Erfolg besucht haben. Englisch ist für die Lektüre der zu bearbeitenden Texte notwendig; Kenntnisse einer ostasiatischen Sprache sind nicht erforderlich.

Kommentar:

Ziel ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die chinesische, japanische und koreanische Wirtschaft. Hierbei werden ausgewählte Themen, die in der Übung Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung behandelt worden sind, vertieft. Der Schwerpunkt liegt auf den gegenwärtigen Problemen und den Entwicklungen, die zu ihnen geführt haben.

Grundsätzlich sind die Themen von den Teilnehmern selbständig zu erarbeiten. Erwünscht ist Gruppenarbeit. Sie fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit u.a. zwischen Wirtschafts- und Politikwissenschaftlern. Eine Leistungsüberprüfung wird durch Vortrag und Klausur am Ende der Veranstaltung vorgenommen. Im Rahmen des Moduls "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung" tragen der Vortrag 15% und die Klausur 35% zur Modulnote bei.

Vorbesprechung: 13.04.2005, 14-16

Beginn: 21.04.2005

Sprechstunde: Mo., 12-14

Literatur:

wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

MODUL GWO Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung

090 757	Übung: Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung I, 2st., Do 08.30-10.00, HGB 40	N.N.
---------	--	------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 3

MA-Altes Magisterhauptstudium

Politik Ostasiens

MODUL ASO Außen- und Sicherheitspolitik Ostasiens

090 351	Seminar: International Cooperation in East Asia, 2st., Do 14.00-16.00, HGB 20	Gu
---------	--	----

Empfohlenes Semester: 7

Credits: 4

Voraussetzungen:

Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss der BA-Phase

Kommentar: Die internationale Politik in Ostasien ist nicht nur durch Macht- und Gegenmachtbildung, sondern auch durch Kooperation und Integration geprägt. Entgegen den realistischen Vorstellungen weisen die Interaktionen zwischen den regionalen und außerregionalen Mächten im Westpazifik großes Potential zur Zusammenarbeit auf: Vom 10+3 Mechanismus über die gemeinsame Unternehmung zur Ausschaltung des nordkoreanischen Atomprogramms bis zur koordinierten Erschließung der Mekongressourcen. Die Veranstaltung, in der Präsentationen und Diskussionen in englischer Sprache durchgeführt werden, untersucht die Strukturen des Kooperationspotentials in Ostasien und fragt nach deren Auswirkungen auf die Entwicklung der Sicherheitsordnung in dieser Region.

Beginn: 14. April

Sprechstunde: Di 13-14

Literatur:

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MODUL PKO Politische Kultur in Ostasiens

090 352	Seminar: List und Politik in China, 2st., Di 16.00-18.00, GB 04/59	Gu
---------	---	----

Empfohlenes Semester: 7

Credits: 4

Voraussetzungen:

erfolgreicher Abschluss der BA-Phase

Kommentar:

Wenn es zutrifft, dass die chinesische Kultur aus verschiedenen Teilkulturen besteht, so nimmt die Listenkultur (jimou wenhua) eine herausragende Stellung in dieser Kultur ein. In der Tat bildet die Listenkultur eine der zivilisatorischen Grundlagen für die allgemeine chinesische Praxis, die historisch überlieferten "ji" anzuwenden, um prekäre Probleme im alltäglichen Leben, in der Wirtschaft, Kriegführung und im politischen Kampf zu lösen. Die Veranstaltung untersucht das strategemische Denken und Handeln, das sich in Jahrtausenden kristallisiert und systematisiert hat und versucht, die Auswirkungen dieser Tradition auf die politische Praxis in China zu erarbeiten.

Beginn: 12. April

Sprechstunde: Di 13-14

Literatur:

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MODUL ASO „Außenpolitik“, RIO „Regierungslehre“, PKO „Politische Kultur“

090 353	Kolloquium: Aktuelle Themen politikwissenschaftlicher Ostasienforschung, 2st. Mi 14.00-16.00, GB 04/159	<i>Gu</i>
---------	--	-----------

Empfohlenes Semester: 7

Credits: 4

Voraussetzungen:

erfolgreicher Abschluss der BA-Phase; BA-Examenkandidaten auf persönliche Einladung.

Kommentar:

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit zentralen Themen, die die gegenwartsbezogene Ostasienforschung im Bereich der Politikwissenschaft bewegen. Aufgrund ausgewählter Fragestellungen und Projekte werden sowohl außen- und sicherheitspolitische, als auch innen- und herrschaftspolitische Probleme in Ostasien analysiert und diskutiert.

Beginn: 13. April

Sprechstunde: Di 13-14

Literatur:

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MODUL RIO Regierungen und Institutionen Ostasiens

090 356	Seminar: Herrschaftsvorstellungen der chinesischen Denker in der "Achsenzeit", 2st., Mi 14.00-16.00, GABF 04/409	<i>Du, Wegmann</i>
---------	---	--------------------

Empfohlenes Semester: 7.

Credits: 4

Voraussetzungen:

Klassisches Chinesisch

Kommentar:

Für den Erhalt einer Modul-Bescheinigung werden ein Referat, eine Hausarbeit und eine Schlussprüfung vorausgesetzt.

Beginn: 13.04.05

Sprechstunde: Mi. 16.00-17.00, GB 1/45

Literatur:

wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

MODUL APO Basismodul „Angewandte Politikwissenschaft Ostasiens“

090 360	Seminar: Politische Eliten in der VR China, 2st., Mo 16.00-18.00, GABF 04/409	<i>Pigulla</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 5

Voraussetzungen:

Lesefähigkeit in der englischen Sprache

Kommentar:

In diesem Seminar werden zunächst die wissenschaftlichen Ansätze zum Studium politischer Eliten vorgestellt. Nach einem Überblick über den Forschungsstand werden exemplarisch Machtwechsel und Übergangsprozesse auf den oberen Führungsebenen der politischen Institutionen der VR China analysiert. Wichtige Fragestellungen sind dabei, ob diesen Prozessen seit der Öffnung Chinas einen größeren Grad an Transparenz und Legitimität zugeschrieben werden kann und inwieweit die Staatsmacht auf einen größeren Kreis an Spitzenpolitikern verteilt wird.

Sprechstunde: Montags 18.00

Literatur:

Hongwu Ouyang: The PRC's New Elite Politics: The New Institutionalism Perspective, in: Issues & Studies Vol. 34, No. 1 (May 1998), S.1-21

Murray Scott Tanner; Michael J. Feder: Family Politics, Elite Recruitment, and Succession in Post-Mao China, in: Australian Journal of Chinese Affairs, 30(July 1993), S. 89-110

090 361	Seminar: Lektüre aktueller Texte, 2st., Do 14.00-16.00, GA 04/61	<i>Wegmann</i>
---------	---	----------------

Nur Alter Magisterstudiengang

Kommentar: Es wird in jeder Veranstaltung die Lektüre aktuell relevanter Texte zu politischen Themen - meistens nach zaobao.com vorgenommen

Beginn: 14.04.2005

090 355	Seminar: "Politische Interessen" in Japan - untersucht am Beispiel der Walfangpolitik, 2st., Do 08.30-10.00, GB 04/159	<i>Hamaguchi-Klenner</i>
---------	---	--------------------------

Empfohlenes Semester: 5 (Alter Magisterstudiengang)

Voraussetzungen:

Kenntnisse der japanischen Sprache; aktive Mitarbeit

Kommentar:

Japans Walfangpolitik hat sowohl innenpolitische als auch außenpolitische Dimensionen. In der Veranstaltung soll untersucht werden, welche Interessenlobby in der Politik, in der Wirtschaft, in der Bürokratie und in einzelnen Regionen des Landes mit welchen Argumenten sich für den Walfang einsetzen. Es wird festzustellen sein, dass gerade bei der Walfangpolitik geschäftliche Interessen mit nostalgischen, die japanische Tradition beschwörenden Gefühlen verbunden werden. Walfang und "Nihonjinron" werden von der Walfanglobby miteinander verknüpft. Außenpolitisch wird es wohl interessant zu untersuchen sein, welche Länder oder Interessengruppen am kritischsten gegenüber Japans Walfangpolitik sind und welche zur Durchsetzung gemeinsamer Ziele Koalitionen eingehen.

Vorbesprechung und Beginn:

21. April 2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung [(02324/79398]

Literatur:

wird am Lehrstuhl bereitgestellt

Berger, Thomas U.: Cultures of Antimilitarism, National Security in Germany and Japan, Baltimore & London 1998.

Chapman, John W.M./Drifte, Reinhard /Row, I.T.M.: Japan's Quest for Comprehensive Security, New York 1983.

Hook, Glenn D./Gibson, Julie/Hughes, Christopher W./Dobson, Hugo: Japan's International Relations. Politics, Economics, and Security, London & New York 2001.

Katzenstein, Peter J.: Cultural Norms and National Security: Police and Military in Postwar Japan, Ithaca 1996

Maul, Heinz Eberhard (Hrsg.): Militärmacht Japan? Sicherheitspolitik und Streitkräfte, Tokio 1991

Nabers, Dirk: Kollektive Selbstverteidigung in Japans Sicherheitsstrategie, Hamburg 2000. (Mitteilungen des Instituts für Asienkunde Hamburg, Nr. 326)

Samuels, Richard J.: "Rich Nation, Strong Army": National Security and Japan's Technological Transformation, Ithaca 1994

Wirtschaft Ostasiens

WOA I / Wirtschaft Ostasiens I

090 750	Vorlesung: Wirtschaftswachstum und Reformen in Südkorea, 2st., Mi 16.00-18.00, HGB 20	<i>Klenner</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 3. - 5.

Credits: 4

Voraussetzungen:

Beherrschung der englischen Sprache.

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Es werden Diskussionsbereitschaft und aktive Mitarbeit erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Master-Studiengangs Wirtschaft Ostasiens und Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft.

Sprechstunde:

Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

WOA III / Wirtschaft Ostasiens III

090 751	Seminar: Ausgewählte Entwicklungsprobleme des ostasiatischen Raumes, 2st., Mi 16.00-18.00, HGB 40	<i>Klenner</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 5. - 6.

Credits: 7

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die bereits über hinreichende generelle und ostasienbezogene wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse verfügen. Die Beherrschung einer ostasiatischen Sprache ist erwünscht, aber nicht erforderlich. Für Studierende des Magister-Studienganges und des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens ist der Erwerb eines Leistungsnachweises möglich. Hierzu sind die Anfertigung einer Hausarbeit, die vorzutragen ist, und die regelmäßige Teilnahme am Seminar erforderlich.

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Literatur: Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

WOA II / Wirtschaft Ostasiens II

090 752	Übung: Japans Reformpolitik und Prozesspolitik, Maßnahmen und Ergebnisse - Diskussion auf der Grundlage japanischsprachiger Wirtschaftstexte, 2st., Di 14.00-16.00, HGB 40	<i>Klenner</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 5. - 6

Credits: 5

Voraussetzungen:

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Diskussionsbereitschaft, aktive Mitarbeit und die Übernahme von Kurzreferaten in englischer Sprache werden erwartet.

Kommentar:

Japans Wirtschaftspolitik des letzten Jahrzehnts zeichnet sich durch eine Fülle reformpolitischer und prozesspolitischer Maßnahmenkataloge aus. Die ergriffenen Maßnahmen und die um sie geführten Diskussionen sollen auf der Grundlage ausgewählter japanischsprachiger Texte erörtert werden. Die relevanten theoretischen Grundlagen werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und im Rahmen von Kurzreferaten in englischer Sprache vorgestellt und diskutiert.

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Literatur wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

WOA II / Wirtschaft Ostasiens II

090 753	Übung: Chinas Wettbewerbsfähigkeit - eine kritische Analyse auf der Grundlage chinesischsprachiger Wirtschaftstexte, 2st., Di 16.00-18.00, HGB 40	<i>Klenner</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 5. - 6

Credits: 5

Voraussetzungen:

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Diskussionsbereitschaft, eine aktive Mitarbeit und Kurzreferate in englischer Sprache werden erwartet.

Kommentar:

Auf der Grundlage ausgewählter chinesischer Wirtschaftstexte werden die zu erwartenden Auswirkungen der zunehmenden wirtschaftlichen Einbindung Chinas in die Weltwirtschaft auf ausgewählte Branchen untersucht. Die erforderlichen theoretischen Grundlagen werden von den Teilnehmern im Verlaufe der Übung erarbeitet und in Kurzreferaten in englischer Sprache vorgetragen und diskutiert.

Sprechstunde: Di 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Literatur wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

WOA III / Wirtschaft Ostasiens III

090 755	Übung: Wirtschaftswachstum in Ost- und Südostasien, 2st., Do 14.00-16.00, HGB 30	<i>Klasberg</i>
---------	--	-----------------

Empfohlenes Semester: MA 2.-3.

Credits: 5

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Master- und Magister-Studienganges Wirtschaft Ostasiens sowie an Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens. Grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse sowie Englisch werden vorausgesetzt.

Kommentar:

In unterschiedlicher Weise von der asiatischen Finanzkrise beeinträchtigt haben sich die ost- und südostasiatischen Staaten wieder auf einen Wachstumspfad begeben, jedoch unter neuen Rahmenbedingungen. In diesem Zusammenhang stellen Chinas Wirtschaftswachstum, seine zunehmende Einbindung in die Weltwirtschaft und sein WTO-Beitritt die anderen Volkswirtschaften vor neue Herausforderungen. Nicht nur zunehmende Investitionsströme nach China gepaart mit einem sich scheinbar selbst nährenden Wachstum der chinesischen Volkswirtschaft, sondern auch die zunehmende chinesische Nachfrage nach Gütern werden bisweilen als bedrohlich und verlockend gleichzeitig angesehen.

Anhand ausgewählter wachstumstheoretischer Modelle werden die Wachstumsprozesse in der ostasiatischen Region diskutiert und die Besonderheiten eruiert. Der Schwerpunkt liegt auf dem Wirtschaftswachstum Chinas, seinen Charakteristika und möglichen Implikationen.

Vorbesprechung: 13.04.2005, 14-16

Beginn: 21.04.2005

Sprechstunde: Mo., 12-14

Literatur:

wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

090 756	Diplomanden- und Doktorandenseminar Wirtschaft Ostasiens n.V.	<i>Klenner</i>
---------	--	----------------

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse der Wirtschaftswissenschaft, gute ostasienbezogene wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse und die Beherrschung einer ostasiatischen Sprache.

Kommentar:

Es werden ostasienbezogene Themen behandelt, die von den Teilnehmern selbständig vorgeschlagen und ausgearbeitet werden.

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

Vorbesprechung: n. V.